

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 6 • Juni 2018 • 12. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Herzlich willkommen zum Elbebadefest 2018 - nach einer Pause wird es in diesem Jahr wieder möglich sein, dem sonst aus der Mode gekommenen Flussbaden zu fröhnen bzw. den Tag mit vielen weiteren Angeboten ringsum am Ufer zu genießen. Zum Beispiel den schönen Blick in die Elbauen oder auf das dem Strand gegenüber liegende Kornhaus. Die Veranstalter freuen sich auf jede Menge bade- und schaulustiger Gäste. Weitere Infos auf www.elbebadefest.de.

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seiten 30/31
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 11	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 35
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 16	■ Amtliches	ab Seite 41
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 26	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 46/47

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

„Jubiläums-LiteraTour“ gastiert auf dem Marktplatz - Schöffen und Jugendschöffen dringend gesucht



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

kennen Sie den Spruch: „Nichts ist schwerer zu ertragen, als eine Reihe von guten Tagen“? Er stammt aus der Feder von Kurt Tucholsky und drückt sicher ein allgemein menschliches Empfinden aus, zumal eines, das uns Dessau-Roßlauern bestimmt nicht

unbekannt ist, möchte man augenzwinkernd meinen. Ich möchte das Zitat jedoch als Überleitung für eine Veranstaltungsreihe nutzen: die Aktion StadtLesen 2018. Sie belebt vom 24. bis 27. Mai erneut den Marktplatz vor unserem Rathaus und trägt damit wiederholt zu einer Reihe von guten bzw. schönen Tagen inmitten unserer Dessauer Innenstadt bei.

Eine mittlerweile zehnjährige Erfolgsgeschichte kann dieses StadtLesen, an dessen Jubiläums-LiteraTour neben Dessau-Roßlau 25 weitere Städte in Deutschland und Österreich teilnehmen, bereits vorweisen. Wir beteiligen uns zum vierten Mal, und das Programm hält auch diesmal Lesungen prominenter oder auch lokaler Autoren, literarische Führungen, ja selbst musikalische Kurzweil bereit. Vor allem aber soll das Angebot aus 3.000 mitgebrachten Büchern zum öffentlichen Schmökern mitten auf dem Marktplatz einladen. Insbesondere Kinder, Jugendliche sowie Familien sind aufgerufen, die Angebote zu nutzen. Aber auch der Landesentscheid Sachsen-Anhalt im bundesweiten Vorlesewettbewerb findet innerhalb des Programms StadtLesen 2018 hier in Dessau-Roßlau statt. Für jede Menge Abwechslung, Spannung und Unterhaltung wird wieder gesorgt und ich würde mich freuen, wenn die öffentliche „Lesestube“ auf dem Marktplatz in der Zerbster Straße auch diesmal wieder so gut angenommen wird, wie in den Vorjahren auch. Für ihr großes Engagement möchte ich den Organisatoren und Mitstreitern, die das Event StadtLesen ermöglichen, danken und wünsche der Veranstaltung viel Erfolg. Das Programm und viel Wissenswertes darüber hinaus kann auf www.stadtlesen.com in Erfahrung gebracht werden. Übrigens, auch unsere langjährige Partnerstadt Klagenfurt ist Gastgeberin für die StadtLesen-Aktion, in diesem Jahr vom 27. bis 30. September 2018.

A propos Klagenfurt: Kürzlich, am 24. April, jährte sich die Schenkung der Stadt durch Kaiser Maximilian I. an die Kärntner Landstände zum 500. Mal. Nach diesem historischen Ereignis nahm die Geschichte des vormaligen Marktfleckens Fahrt auf und später wurde Klagenfurt zur Hauptstadt Kärntens. An dem großen Festakt Ende

April nahmen 11 von 15 geladenen Partnerstädten Klagenfurts teil, darunter Dessau-Roßlau, vertreten durch unseren Stadtratsvorsitzenden Lothar Ehm sowie Oberbürgermeister a. D. Hans-Georg Otto. Im Namen der Stadt überreichten sie das ansonsten schon vergriffene Buch „Dessau“ von Janos Stekovics, worin die 800-jährige Geschichte unserer Stadt reich bebildert erzählt wird. Eine weitere Gelegenheit für partnerschaftliche Begegnungen und Impulse besteht schon in Kürze wieder, wenn voraussichtlich auch eine Klagenfurter Delegation zum Leopoldsfest bei uns zu Gast sein wird. Anlass ist dann eine Feststunde zu Ehren der 30-jährigen Städtepartnerschaft Dessaus mit Ludwigshafen, zu der ich meine Ludwigshafener Amtskollegin, Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, ebenfalls begrüßen darf.

Liebe Leserinnen und Leser,
viele Bereiche unserer Gesellschaft sind ohne ehrenamtliche Arbeit nur schwer vorstellbar, weil sie ohne das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger gar nicht funktionieren würden. Diese unverzichtbare Arbeit ist mal mehr, mal weniger direkt sichtbar, je nachdem, wie sehr sie im öffentlichen Fokus steht. Wichtig für das Funktionieren unseres demokratischen Rechtsstaates ist eine seiner Besonderheiten: die Mitwirkung ehrenamtlicher Richter, sogenannter Schöffen, bei der Rechtsfindung. Für die Wahlperiode 2019 bis 2023 suchen wir momentan noch Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und ihre Erfahrungen und Grundwerte als Schöffe bzw. Schöffin oder als Jugendschöffe in den Dienst der Allgemeinheit stellen möchten. Wenn Sie sich eine solche recht abwechslungsreiche ehrenamtliche Aufgabe für sich vorstellen können, dann zögern Sie bitte nicht, sich bei unserem Rechtsamt im Rathaus (Zimmer 453) als Bewerber zu melden. Dort erfahren Sie auch die Voraussetzungen für dieses wichtige ehrenamtliche Wirken.

Liebe Leserinnen und Leser,
zu guter Letzt möchte ich mich noch an dieser Stelle für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Aufmerksamkeiten und Spenden anlässlich meines 60. Geburtstages herzlich bedanken. Insbesondere habe ich mich über die Spenden gefreut, um die ich anstelle von Geschenken zugunsten des Fördervereins Technikmuseum „Hugo Junkers“ (3.130 Euro) und der Jugendbauhütte am Mausoleum (1.520 Euro) gebeten habe. Auch hierfür meinen ausdrücklichen Dank.

Herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Neue Biogasanlage entlastet Umwelt und bringt Arbeitsplätze

Für den Bau einer neuen Biogasanlage auf dem Gelände der Abfalldeponie des Stadtpflegebetriebes wurde am 26. April 2018 vormittags feierlich der erste Spatenstich vollführt.

Oberbürgermeister Peter Kuras nannte das Projekt ehrgeizig. Bis Ende des Jahres soll die neue Anlage bereits fertiggestellt und der Probetrieb vollzogen sein. Am Standort werden künftig sowohl Strom als auch Wärme produziert, die aus den Abfällen der Grünen Tonne generiert werden. Damit gehört die Kompostierung im Interesse der Umwelt endgültig der Geschichte an.

Betriebsausschuss und Stadtrat gaben nach einer Machbarkeitsstudie 2010 den Weg für diese Investition in die Zukunft frei, im August 2016 wurde nach vielen Vorarbeiten die Genehmigung vom Landesverwaltungsamt erteilt. Nach europaweiter, erfolgreicher Ausschreibung wird die Firma Bekon GmbH den Auftrag im Gesamtvolumen von 7,9 Millionen Euro umsetzen. Die zu errichtende Bioabfallvergärungsanlage wird künftig in einem Trockenfermentationsverfahren die jährlich rund 12.000 t Bioabfall aus Dessau-Roßlau sowie bis zu 2.500 t des bei der Grünpflege anfallenden Grüngutes vergären; dabei rund 1.007.100 Kubikmeter Biogas pro Jahr erzeugen. Dieses Gas wird letztendlich in einem Blockheizkraftwerk verstromt und jähr-



Nach dem Spatenstich legten sofort die Baufirmen los, denn bereits Ende des Jahres soll der Probetrieb laufen. Foto: Sauer

lich etwa 2.121.600 kWh Elektroenergie erzeugen sowie 1.631.500 kWh Wärmeenergie für das städtische Netz bereitstellen.

Und nicht zu vergessen: Mit der Bioabfallvergärungsanlage entstehen neue Arbeitsplätze in Dessau-Roßlau und der bei der Kompostierung entstehende Klimaschädling Methan gelangt nicht mehr in die Atmosphäre.





Jetzt nur in
Ihrer Apotheke:
PZN 09780933

Einfach. Natürlich. Abnehmen.

- ✓ rein pflanzlich
- ✓ nahezu kalorienfrei
- ✓ schnell sättigend
- ✓ zur unterstützenden Behandlung von Übergewicht und besserer Gewichtskontrolle







Keine Bereitstellungszinsen für die ersten 12 Monate. Angebot gültig bis 30.06.18.

MIT VOLLER ~~KRAFT~~ *KARRE* INS EIGENHEIM!

Jetzt mit der Sparkasse finanzieren und gleich die eigene Schubkarre mit nach Hause nehmen.



www.sparkasse-dessau.de

Aus dem Rathaus

Kulturdezernenten trafen sich



Foto: Schüler

Vom 19. bis 20. April fand im Bauhaus Dessau ein Treffen von Kulturdezernenten aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen statt. Ein Treffen mit langer Tradition, denn erstmals kam man in diesem Rahmen vor genau 25 Jahren zusammen. Die Gründung dieses Verbundes erfolgte in Dessau und so hat man sich für das Jubiläumswahljahr bewusst wieder für Dessau als Tagungsort entschieden. Empfangen wurden die Gäste von Oberbürgermeister Peter Kuras. Schwerpunktthemen, die auf dem Programm standen, waren Provenienzforschung in den Bibliotheken und Museen, die Digitalisierung im Kultursektor und auch das anstehende Bauhausjubiläum, das natürlich weit über die Stadtgrenzen hinaus Interesse weckt.

Rundes Jubiläum - OB sagt danke



Foto: Schüler

Am 8. Mai vollendete Oberbürgermeister Peter Kuras sein 60. Lebensjahr und nahm dies zum Anlass, zu einer kleinen Feier zu laden. Dieser Einladung war nicht nur die Führungsspitze des Rathauses gefolgt (siehe Foto), sondern auch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Freunde und Wegbegleiter aus früheren Zeiten fanden sich in der Villa Krötenhof ein, um ihre Glückwünsche zu überbringen.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Anliegerpflichten - Teil 3



Es ist schon ein bisschen länger her, dass wir etwas zum Thema „Anliegerpflichten“ geflüstert haben. Nun endlich ist der Frühling da, die Menschen freuen sich, dass es ringsherum wieder grünt. Schneeschieber und Streugut sind nun erst mal für das nächste halbe Jahr abgemeldet und weit nach hinten verstaut, aber dennoch geht es munter weiter mit der Erfüllung der Anliegerpflichten. Ich als Straßenbesen habe ja das ganze Jahr Saison und bin ständig im Einsatz. Was ich so alles wegfegen muss: Streugut vom Winter, das noch auf dem Gehweg liegt, manchmal sogar auch noch Reste vom Silvesterfeuerwerk oder Karneval. Aber eigentlich ist es um diese Zeit der ganz alltägliche Straßenbreck, der sich auch hauptsächlich in der Straßenrinne ansammelt. Wenn diese nicht regelmäßig gesäubert wird und dann nach Wochen auch noch Unkräuter darin zu wachsen beginnen, bin ich machtlos. Das übersteigt sogar meine Kräfte als Straßenbesen. Hier muss dann mein Kollege „Schippe“ Unterstützung leisten. Für die Regenwasserabläufe ist das ebenfalls Schwerstarbeit. Eigentlich sollen die nur das Wasser übernehmen, aber was da



dann so alles bei einem ordentlichen Regen hineingespült wird... Und wenn das Eimerchen da drinnen dann voll ist, steht zu allem Überfluss auch noch die Straße unter Wasser. Da ist dann Schluss mit lustig... Also, liebe Leute, was

sagt uns das? Benutzt mich regelmäßig aller 14 Tage und vielleicht auch zwischendurch mal, macht das Unkraut auf dem Gehweg und in der Rinne weg und alles ist gut. Das tut nicht nur dem Gehweg und der Straße gut, sondern die Menschen freuen sich auch über ein gepflegtes Aussehen, denn es lässt sich in einer sauberen Umgebung auch viel besser wohnen. Außerdem schont es Ihren Geldbeutel, denn wer seine Anliegerpflichten nicht erfüllt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld belegt werden! Wer will das schon?

Ihr Tiefbauamt

Ihr Tiefbauamt

Und wer das alles noch einmal genauer nachlesen möchte, kann das tun unter:

www.dessau-rosslau.de —> Für Bürger —> Stadt & Bürger
—> Bürgerservice —> Stadtrecht

Aus dem Rathaus

5. Gründertreff im „Plan B“

Wer bereits selbständig ist oder den Schritt der Existenzgründung plant, muss sich Gedanken über die Art der Sozial- und Krankenversicherung machen. Ausführliche Informationen zu diesem Thema erhalten Sie am Montag, **28. Mai 2018, um 18.00 Uhr im „Plan B“**, Am Alten Theater 13 in Dessau-Roßlau. Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau veranstaltet gemeinsam mit der ikk gesund plus einen kostenfreien und interessanten Informationsabend für Existenzgründer und für die, die es werden möchten. An diesem Abend ist weiterhin genügend Zeit und Raum für Diskussionen, Anregungen und den Austausch untereinander.

Ein Hinweis in eigener Sache: Der nächste Nachgründerkurs mit 200 Seminarstunden startet bei der UWP Bosse am 13.06.2018. An 25 Tagen, einmal pro Woche, erhalten Selbstständige im Vollerwerb und deren Gründung nicht länger als 5 Jahre zurückliegt von Experten das nötige Rüstzeug sowie wertvolle Tipps in die Hand. Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründerqualifizierung erhalten Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung richtet sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Anmeldungen sind erwünscht!!

Die Gründerqualifizierungen der Stadt Dessau-Roßlau werden über das Programm ego.-WISSEN mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt??? Dann freuen wir uns, Sie am 28.05.18 im „Plan B“ begrüßen zu können.

Kontakt:

Liane Riehl

Existenzgründerqualifizierung

Wirtschaftsförderung

Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 204-1780, E-Mail: Liane.Riehl@dessau-rosslau.de

Stadt Dessau-Roßlau sucht Schiedsperson

Für die Schiedsstelle II, **zuständig für Dessau Mitte, Waldensee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, Süd, Haideburg und Törten**, sucht die Stadt Dessau-Roßlau eine Schiedsperson.

Aufgaben:

Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Schmerzensgeldforderungen und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen von leichter Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Ihre Aufgabe besteht darin, festgefahrene Konfliktsituationen durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen, Streitigkeiten zu schlichten und in einem Vergleich zu protokollieren.

Die Schiedspersonen werden durch regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS) geschult.

Voraussetzungen:

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im Allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die im Alter zwischen **25 und 70** sind, die **Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter** besitzen (d. h., selbst nicht strafrechtlich verfolgt sind) und im oben genannten **Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle wohnen**.

Bewerbung:

Interessierte, die diese Voraussetzungen erfüllen und sich in der Lage fühlen, streitenden Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen, können sich ab sofort bei Frau Trute

im Rathaus Dessau, Zimmer 268 oder telefonisch unter 2041401

melden.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau Baugrundstück 1.934 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4, Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“, Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot: 57.000,00 €,

Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Mittelbreite 12/12a - 800 qm

aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot: 36.000 €

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340 2041226 oder 0340 2042226, www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

online aufgeben: wittich.de/geburt

Aus dem Rathaus

Interessenbekundung für eine Leistung nach § 11 (3) Nr. 1, 2, 3, 5 SGB VIII zur offenen Jugendarbeit

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Träger, der Angebote der offenen Jugendarbeit anbietet. Die Angebote sollen in Roßlau unterbreitet werden.

In Roßlau wohnten am 31.03.2018 insgesamt 10.505 Einwohner, davon waren ca. 1.300 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 21 Jahren. Entsprechend der Sozialplanung der Stadt Dessau-Roßlau und der Jugendhilfeplanung handelt es sich hier um ein Interventionsgebiet mit hohem Bedarf an sozialen Angeboten.

Neben den bestehenden Angeboten der Schulsozialarbeit, offenen Jugendarbeit und der Straßensozialarbeit sollen weitere Angebote der offenen Jugendarbeit entwickelt werden.

Die Schwerpunkte sollen dabei sein:

- Außerschulische Jugendbildung,

- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit
- und Kinder- und Jugenderholung.

Ausgehend von einer Bedarfsanalyse soll die konzeptionelle Zusammenführung bzw. Ergänzung von Angeboten der offenen Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII im Ortsteil erfolgen.

In die Erstellung der Analyse sollen die Akteure der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, die Akteure des Gemeinwesens (Vereine wie Freiwillige Feuerwehr, Sportvereine, welche mit Kindern und Jugendlichen arbeiten) und Kinder und Jugendliche des Ortsteils einbezogen werden.

Die Zielgruppen der Arbeit sind:

- Kinder im Grundschulalter von 7 bis 10 Jahren,

- Kinder der Sek I von 11 bis 13 Jahren,
- Jugendliche Sek II 14 Jahre bis 16 Jahren,
- Jugendliche von 17 bis ca. 21 Jahren.

Zur Erreichung der Zielgruppen sollen Kooperationen mit den Akteuren der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (Schulsozialarbeit, Straßensozialarbeit, Offenen Jugendarbeit), mit den Akteuren des Bereiches Hilfe zur Erziehung sowie mit Akteuren des Gemeinwesens (vorrangig Vereine) entwickelt werden.

Zur Umsetzung des Angebotes können vielfältige Methoden/Formen der Arbeit genutzt werden. Beispiele dafür sind Workshops, Veranstaltungen und Aktionen.

Die Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes wird durch die Stadt Dessau-Roßlau auf der Grundlage der aktuellen Förderrichtli-

nie gefördert (0,5 VBE, Betriebs- und Sachkosten). Für die perspektivische Umsetzung werden die personellen Ressourcen im Stadtteil noch einmal neu betrachtet.

Sollten Sie Interesse an der Übernahme der Aufgabe haben, bitten wir um Zusendung folgender Unterlagen bis zum 22.06.2018 an die Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau:

1. Kurze Darstellung des Trägers
2. Darstellung der Erfahrung in der offenen Jugendarbeit bzw. anderen Bereichen der Jugendhilfe
3. Erste Ideen zur Umsetzung der Aufgabe

Bei weiteren Fragen erreichen Sie die Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes unter 0340 2042551 bzw. unter jugendfoerderung@dessau-rosslau.de.

Information des ÖPNV-Aufgabenträgers Stadt Dessau-Roßlau

zur „Bekanntmachung über vergebene öffentliche Dienstleistungsaufträge“

Zum 1. Juli 2017 ist der öffentliche Dienstleistungsauftrag (öDA) an die Dessauer Verkehrs GmbH in Kraft getreten. Der Auftrag umfasst den Stadtlinienvorkehr in der Stadt Dessau-Roßlau (Straßenbahn- und Stadtbusleistungen in einem Linienbündel). Die Vergabe des öDA ist als Direktvergabe an einen internen Betreiber erfolgt. Vorausgegangen waren ein entsprechender Stadtratsbeschluss und die dadurch

ermöglichten Gesellschafteranweisungen.

Die Veröffentlichung der Auftragsvergabe erfolgt auf der Grundlage des Standardformulars für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.3 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007.

Das Standardformular und das „Ergänzende Dokument zur Bekanntmachung über vergebene öffentli-

che Dienstleistungsaufträge“ sind vollständig auf der Webseite der Stadt Dessau-Roßlau unter „Startseite/ Stadtentwicklung & Umwelt/ Mobilität und Verkehr/ Verkehrsplanung/Berichte des ÖPNV“ veröffentlicht.

Das „Ergänzende Dokument zur Bekanntmachung über vergebene öffentliche Dienstleistungsaufträge“ beinhaltet:

- Zusätzliche Angaben gemäß VI.1 Standardformular,

- Anpassungen des Linienverkehrs zur Gewährleistung der Schülerbeförderung,
- Ausnahmen von der Gewährung ausschließlicher Rechte.

Zuständige Behörde in der Stadt Dessau-Roßlau ist das Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in 06862 Dessau-Roßlau, Telefon 0340 2042066.

Aus dem Rathaus

Ferienstpaß im Erlebnisbad Roßlau

Die Villa Krötenhof, der Verein Kulturvilla e. V. und das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau führen gemeinsam ein „Ferien-Camp im Erlebnisbad Roßlau“ durch. Geplant ist die Freizeit für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Es sind noch einige Restplätze in den drei Durchgängen frei und interessierte Eltern können ihre Kinder jetzt anmelden.

Der 1. Durchgang findet vom 02.07. bis 06.07., der 2. Durchgang vom 09.07. - 13.07. und der 3. Durchgang vom 16.07. - 20.07. statt. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Spiel, kreative Angebote und Erholung.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch über die Villa Krötenhof unter (0340) 215306 oder (0340) 212506.

Großwärmespeicher - gut für die Energiewende, gut für das Klima

21. Juni, 19.00 Uhr im Nebengebäude des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte, Askanische Straße 30 (ehem. „Grillbar“)

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte lädt im Begleitprogramm seiner aktuellen Ausstellung „Klima im Wandel“ zu einer Diskussionsveranstaltung ein, auf der über die nun zweijährigen Betriebserfahrungen des großen Wärmespeichers der Stadtwerke Dessau berichtet wird. Der Speicher soll Abwärme aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung aufnehmen, wenn aktuell der Bedarf an Wärme - etwa für die fernwärmebeheizten Wohnungen der Stadt - geringer ist als das Angebot. Das kann der Fall sein, wenn der Bedarf an Strom hoch ist, aber nicht parallel zu Wärmebedarf in der aktuellen Stunde verläuft. So können die Kraftwerke der Stadtwerke Dessau flexibler eingesetzt werden.

Der Speicher verfügt aber

auch über einen großen Elektroerhitzer (5 MW, das ist die Leistung von gut 5000 Tauchsiedern, wie sie noch für die Zubereitung von heißem Wasser bekannt sind) der mit preiswertem Überschussstrom aus dem allgemeinen Netz den Speicher aufladen kann. Das kann der Fall sein, wenn das Angebot an Solar- und Windstrom in der Region sehr hoch, gleichzeitig der Strombedarf der Verbraucher aber gering ist.

Insgesamt soll der Speicher Verluste in der Energieproduktion vermindern und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, einem Anliegen der Ausstellung, die übrigens vor der Veranstaltung und noch bis zum 19. August zu besichtigen ist.

In das Thema einführen wird Dipl. Ingenieur Christian Rintelmann, Leiter des Kraftwerks Dessau „An der Fine“, die Moderation übernimmt Burkhard Petersen vom Energietisch Dessau e. V.

**Gut drauf
statt Vollrausch!**

3. Tag
der
Alkohol-
freien
Cocktails
am:
14.06.18
16 Uhr bis
20 Uhr



Ort: **CuBar**








**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint
am Samstag, 30. Juni 2018.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 20. Juni 2018**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 25. Juni 2018**

Aus dem Rathaus

Stellenausschreibung

Die Stadtmarketinggesellschaft (SMG) Dessau-Roßlau mbH verantwortet seit Juni 2016 die einheitliche, professionelle Vermarktung der Stadt. Ziel ist es, mit unserer Markenkommunikation, die Attraktivität der Stadt in den Bereichen Tourismus, Kultur und Wirtschaft zu fördern und Dessau-Roßlau regional und national bekannter zu machen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gästeführer/in / Mitarbeiter/in Tourist-Information.

Die genaue Stellenbeschreibung der o. g. Stelle finden Sie auf www.dessau-rosslau.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin bis zum 15.06.2018 an bewerbung@marketing.dessau-rosslau.de oder per Post an die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Personal, Kavallerstraße 37 - 39, 06844 Dessau-Roßlau.

Vortrag zum Thema „Rückenschmerz“

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unser Thema – Ihre Gesundheit“ mit Daniel Nenz, Physiotherapeut und Schmerztherapeut nach Liebscher & Bracht, Oranienbaum-Wörlitz

Thema: „Volksleiden Rückenschmerz“
Zeit: 30. Mai, 17.00 Uhr
Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1,
Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, Apotheke im Dessau-Center, Barmer, Diakonissenkrankenhaus Dessau, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Städtisches Klinikum Dessau und das St. Joseph-Krankenhaus Dessau

Rückenschmerzen zählen zu den häufigsten Beschwerden in der Bevölkerung. Sie sind nach den Atemwegserkrankungen der zweithäufigste Grund, einen Arzt aufzusuchen. Die Ursachen können vielfältig sein, wobei Erkrankungen, Verletzungen oder Entzündungen als offensichtliche Gründe in Erscheinung treten. Viele Menschen leiden jedoch unter den so genannten unspezifischen, oft auch als funktionell bezeichneten, Rückenschmerzen. Diese werden meist durch Fehlbelastungen verursacht, die zu muskulären Verspannungen und in der Folge zu Schmerzen führen. Bewegungsmangel, Fehlhal-

tungen im beruflichen Alltag, aber auch Stress können diesen Prozess verstärken. Daniel Nenz ist Physiotherapeut und Schmerztherapeut nach Liebscher & Bracht. Er behandelt regelmäßig Betroffene in seiner Praxis. In seinem Fachvortrag informiert er über Entstehungsmechanismen von Rückenschmerzen und zeigt Möglichkeiten auf, was jeder Einzelne für seine Rückengesundheit im Alltag tun kann. Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter **0800 2225050** möglich.

Eintritt frei

VERKEHRSTAG

27. Mai 2018 | 10:00 – 16:00 Uhr
 Verkehrs-Sicherheits-Center | Alte Landebahn

- Feuerwehr zum Anfassen
- Ablenkungsparcours
- E-Bike-/Pedelec-Info
- Hüpfburg
- Kinder-Quads
- Kinderschminken

www.verkehrswacht-dessau.de

Alles zur Vorsorgevollmacht

Gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behindertenverbandes Dessau e. V. und dem Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e. V. lädt die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau zur nächsten Veranstaltung am 13. Juni, um 16.30 Uhr ein. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe möchte sie diesmal über alle Fragen rund um die Vorsorgevollmacht informieren. Wofür sollte ich Vorsorge treffen? Muss eine Vollmacht eine bestimmte Form haben? Wo bewahre ich die Vollmacht auf? Was ist eine Betreuungsverfügung? Muss ich eine Patientenverfügung aufsetzen? Diese

und weitere Fragen stehen auf dem Programm. Eingeladen sind alle ehrenamtlichen Betreuer sowie Vollmachtnehmer, aber auch Interessierte, die sich mit dem Gedanken tragen, in naher Zukunft ehrenamtlich eine Betreuung oder Vorsorgevollmacht zu übernehmen. Veranstaltungsort: Behindertenverband Dessau e.V., Radegaster Straße 1 Um Anmeldungen zur Teilnahme wird gebeten bis spätestens eine Woche vor Veranstaltung bei der Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau unter E-Mail betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de, Tel.: 0340 204-1959, Fax: 0340 204-269-2805.

Aus dem Rathaus

Geburtstagstour nach Klagenfurt



Vertreter aus den Klagenfurter Partnerstädten nach dem Eintrag ins Goldene Ehrenbuch der Stadt Klagenfurt Foto: Fritzpress Klagenfurt

Am 24. April 1518 war man in Klagenfurt am Wörthersee, seit 1971 Partnerstadt von Dessau, Zeuge einer bis dahin einmaligen Schenkung. Der Habsburger-Kaiser Maximilian I. übergab den Klagenfurter Landständen (Grund-

herren) die komplette Stadt. Beziehungsweise das, was nach einem verheerenden Feuer von ihr übrig geblieben war. Der Kaiser hatte kein Geld, Klagenfurt nach dem großen Unglück wieder aufbauen zu lassen. Ein einzig-

artiger Fall in der deutschen Rechtsgeschichte.

Dies war nun 500 Jahre später für die seit damals freie Stadt Klagenfurt Anlass zu einer großen Feier, die sich eigentlich über das gesamte Jahr 2018 erstreckt. Der Höhepunkt fand mit einer Festveranstaltung und vielen „Geburtstags“-Gästen“ am 24. April statt.

Eingeladen waren auch Vertreter aus den 15 Partnerstädten, über die Klagenfurt verfügt. Immerhin 11 der Städte entsandten Delegationen, so auch Dessau-Roßlau mit dem Stadtratsvorsitzenden Lothar Ehm, Ex-OB Hans-Georg Otto und Ralf Schüler, zuständig für Städtepartnerschaften in der Dessau-Roßlauer Verwaltung. Natürlich hatten sie auch einige „Geburtstags“-Geschenke im Gepäck. Un-

ter anderem überreichte die Delegation anlässlich der 500 Jahre Klagenfurter Geschichte 800 Jahre Dessauer Geschichte in Buchform - das große Dessau-Buch aus dem Stekovics-Verlag. Außerdem gab es noch für zwei besonders verdienstvolle Personen in Klagenfurt Ehrenurkunden: für Eva Janica und Dr. Erich Lindner. Beide bemühen sich seit Jahrzehnten sehr intensiv um die lebendige Städtepartnerschaft zwischen Dessau-Roßlau und Klagenfurt.

Den nächsten direkten Kontakt von Klagenfurtern und Dessau-Roßlauern wird es wahrscheinlich zum Leopoldsfest geben. Da soll neben der 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Ludwigshafen auch die 45-jährige Städtepartnerschaft mit Klagenfurt nachgefeiert werden.

Ehrenamtliche Jugendschöffen dringend gesucht

Die Wahl der Schöffeninnen und Schöffen sowie der Jugendschöffeninnen und -schöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023 findet im Jahr 2018 statt.

Die Frist zur Meldung als Schöffe und Jugendschöffe wurde aufgrund der geringen Zahl an Bewerbern, insbesondere für das Amt des

Jugendschöffen und der Jugendschöffin, verlängert. Alle fünf Jahre sind bundesweit Schöffen und Jugendschöffen neu zu wählen. Als ehrenamtliche Richter nehmen sie neben den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern an Strafverhandlungen gegen Erwachsene beziehungsweise Jugendliche am

Amtsgericht Dessau-Roßlau sowie am Landgericht Dessau-Roßlau teil.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 31.07.2018.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen oder Jugendstrafsachen beim

Rechtsamt der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Die Formulare und nähere Informationen über das Schöffenamt erhält man im Rechtsamt (Zimmer 453) oder auf der Internetseite www.schoeffenwahl.de.



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

karin.berger@wittich-herzberg.de

0171 4144018

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Aus dem Rathaus

Toleranzcup 2018: Fußball für Toleranz und Fairness

Zum mittlerweile zwölften Mal treten die Mannschaften aus den Jugendfreizeiteinrichtungen und aus Schulen der Stadt Dessau-Roßlau beim **Toleranzcup** gegeneinander an. Fußballfreunde und Fans treffen sich am **22. Juni** ab 14 Uhr im Stadtpark, um ein Zeichen gegen Gewalt, für fairen Fußball und ein gemeinsames Miteinander zu setzen. Neben tollem Fußball kommt es nicht nur darauf an, die Spiele zu gewinnen, es geht auch darum, diese fair zu bestrei-

ten. Dabei bewerten sich die Mannschaften gegenseitig und schätzen ihr Gegenüber ein, indem sie Toleranzpunkte verteilen. Diese sind den Spielpunkten gleichgesetzt. Aus diesem Grund kann nur die fairste und beste Mannschaft das Turnier gewinnen. Es werden vor der Veranstaltung unabhängige Toleranzscouts ausgebildet, welche die jüngeren Spieler beim Spielablauf unterstützen. Gespielt wird in drei Altersgruppen (unter 12, unter 16 und über

16 mit drei Feldspielern ohne Torwart). Die Anmeldung erfolgt über die Mitarbeiter der Jugendeinrichtungen bzw. die Schulsozialarbeiter der Stadt Dessau-Roßlau bis zum 15.06.2018.

Kontakt: Jugendclub Zoberberg (jugendclub-zoberberg@web.de, Tel. 0340 5210434)

Die Veranstalter freuen sich auf jede Menge spannende Spiele, gute Unterhaltung und zahlreiche Zuschauer im Stadtpark.

Diese Veranstaltung wird organisiert von den Jugendfreizeiteinrichtungen Freizeitzentrum „Jugendclub Zoberberg“, dem Nordklub, dem Jugendclub „Thomas Müntzer“, den Schulsozialarbeitern sowie Straßensozialarbeitern der Stadt Dessau-Roßlau, dem Projekt „Integration durch Sport“ des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V. sowie dem Jugendmigrationsdienst St. Johannis GmbH.

Fußball-WM 2018 live: Die Stadtwerke-Fanarena öffnet wieder!

Darauf haben die Dessau-Roßlauer Fußball-Fans gewartet: Ab 17. Juni wird der Rathausinnenhof wieder zur Stadtwerke-Fanarena! Wenn die deutsche Nationalmannschaft bei der Fußball Weltmeisterschaft in Russland zur Titelverteidigung antritt, sind hier alle deutschen Spiele live, in bester Bildqualität und einzigartiger Atmosphäre zu sehen – bei freiem Eintritt. Bis zu 1.500 Gäste finden im Rathaus-Innenhof Platz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Solange es die Stadtwerke-Fanarena gibt, haben rund 45.000 Zuschauer bei 38 kostenlosen Live-Übertragungen mit der deutschen Mannschaft mitgefiebert. Seit 2008, als die Stadtwerke-Fanarena zum ersten Mal ihre „Tore“ öffnete, wurden alle WM- und EM-Spiele der deutschen Mannschaft via Großbild übertragen. Sollte Deutschland die WM-Endrunde bis zum Turnierfinale bestreiten, erwarten die Fans diesmal insgesamt sieben Öffnungstage der Stadt-

werke-Fanarena. Mit den Stadtwerken als Hauptsponsor- und Namensgeber und dem Verein Anhalt Sport e. V. als Veranstalter stehen starke Partner für eine erfolgreiche Neuauflage des Public Viewings. So zeigt sich auch am Beispiel Fanarena, was Kräftebündelung ermöglicht - freuen wir uns auf ein neues Sommermärchen!

Übrigens: Auf www.dvv-dessau.de und www.facebook.com/StadtwerkeDessau informieren wir zu unseren

aktuellen Gewinnspiel-Aktionen rund um die Stadtwerke-Fanarena. Reinklicken lohnt sich!

Die Veranstaltungstage

(Gruppenphase)

17. Juni, 17.00 Uhr, Deutschland – Mexiko

23. Juni, 20.00 Uhr, Deutschland – Schweden

27. Juni, 16.00 Uhr, Deutschland – Südkorea

sowie alle weiteren Spiele mit deutscher Beteiligung!

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

13. Heidelauf

Wenn am 15. Juni 2018 der Startschuss zum diesjährigen Heidelauf fällt, werden sich die Läuferinnen und Läufer bereits zum 13. Mal auf den Rundkurs durch die Kochstedter Waldsiedlung und die angrenzende Mosigkauer Heide begeben. Eröffnet wird diese Laufveranstaltung mit dem Schnup-

perlauf der Jüngsten über 500 Meter. Um 17.30 Uhr erfolgt der Start der Altersklassen U10 und U12 über die Strecke von 1,5 Kilometer. Für die Distanzen über 3 und 6 Kilometer sowie für den Hauptlauf um den Pokal der „Heideperle“ über die 12 Kilometer ist 18.00 Uhr Startzeit.

Für die Nordic Walker geht es eine Viertelstunde später auf die 6-Kilometer-Strecke.

Der Heidelauf ist erneut offizieller Wertungslauf für den Regio-Cup Anhalt 2018 sowie des bundesweiten IGL-Nachwuchs-Cup für Schüler und Jugendliche. Weiter Informationen sowie die Aus-

schreibung unter www.tus-kochstedt.de. Anmeldungen sind online auf der Internetseite des Vereins oder unter andreas-szczes@datel-dessau.de möglich.

Am Wettkampftag besteht bis spätestens 30 Minuten vor Start die Möglichkeit, sich anzumelden.

Alles aus einer Hand!

Office-Produkte | Karten | Flyer | Kalender | Broschüren | Blöcke | Gastro-Artikel | Schreibunterlage u. v. m.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Sitzungen Ortschaftsräte/Stadtbezirksbeiräte

OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Str. 76

05.06., 18.00 – 18.30 Uhr Bürgersprechstunde,
18.30 Uhr OR-Sitzung

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten, Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48

06.06., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde
17.30 Uhr Beiratssitzung

OR Mühlstedt, Gaststätte Kleßen

07.06., 18.00 Uhr OR-Sitzung

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg, Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“, Junkersstr. 30

11.06., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde
18.00 Uhr Beiratssitzung

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord, Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4, R. 148

12.06., 18.30 Uhr Beiratssitzung

OR Großkühnau, Rathaus, Brambacher Str. 45

05.06./19.06., 17.00 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde
12.06., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Meinsdorf, Grundschule, Lindenstr. 10 - 14

14.06., 18.00 Uhr OR-Sitzung

Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung, VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e. V., Pflegeheim „Haus Elballee“ Elballee 59

18.06., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde
18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Sollnitz, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 12

18.06., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mildensee, Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a

19.06., 17.30 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde
18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kleutsch, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2

19.06., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2

21.06., 18.00 – 18.30 Uhr Bürgersprechstunde
18.30 Uhr OR-Sitzung

Stadtbezirksbeirat Innerstädt. Mitte/Süd, Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3

25.06., 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Streetz/Natho, Vereinshaus, Alte Dorfstraße 20

25.06., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mosigkau, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4

25.06., 17.30 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde
18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Waldersee, Rathaus, Horstdorfer Str. 15b

26.06., 17.30 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde
18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Roßlau, Rathaus, Markt 5

jeden Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr Bürgersprechstunde,
28.06., 18.00 Uhr OR-Sitzung

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de -> Für Bürger -> Bürgerinfoportal.

Hasenfest im Hasenwinkel

Auch in diesem Jahr feiert der Heimatverein Dessau-Siedlung unter dem bekannten Motto „Siedlungsfest rund um den Hasen“ im Hasenwinkel sein alljährliches Straßenfest.

Am Samstag, 23. Juni, wird ab 14.00 Uhr wieder ein buntes Programm für die interessierten Besucher geboten.

Die musikalische Umrahmung übernehmen Schüler der Ganztagschule „Zoberberg“. Büchsenwerfen und eine Hüpfburg sollen die kleinen Besucher unterhalten. Regionale Veröffentlichungen der Buch-

handlung Hein & Sohn sowie Informationsschriften des Heimatvereins Dessau-Siedlung können erworben werden.

Die Mitglieder des Heimatvereins bieten für die Besucher selbstgebackenen Kuchen, Fettbommen und Würstchen sowie diverse warme und kalte Getränke und sorgen so für das leibliche Wohl der Gäste.

Selbstverständlich wird auch die beliebte Tombola, deren Erlös den Heimatverein unterstützt, nicht fehlen.

Alle Siedlungsbewohner, aber auch andere Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Kiesseen sind keine Badegewässer!

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

Kiessandtagebau Sollnitz verboten

sind. Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH.

Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt.

Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
06193 Petersberg OT Sennowitz

Thomas Jung
Geschäftsführer

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Der Ortschaftsrat Mühlstedt lädt recht herzlich ein zum

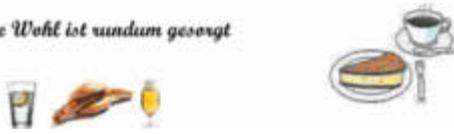
Dorffest in Mühlstedt

am 30. Juni 2018
ab 15:00 Uhr
ins Rosselstadion Mühlstedt



Es erwarten Sie:

- ✕ der Besuch der „Roßblauer Wassergeister“
- ✕ Geschichtsspiele für Alt & Jung sowie Kinderanimation von und mit den „Wassergeistern“
- ✕ Moderation des Dorffestes durch Lutz Hanke
- ✕ große Kaffeetafel mit selbstgebackenem leckeren Kuchen
- ✕ für das leibliche Wohl ist rundum gesorgt

GASTSTÄTTE „ZUR BIETHE“

1. Juni

Kindertag

des Ortschaftsrats
14 - 18 Uhr

- Spiel, Spaß & Unterhaltung
- Pommes & Faßbrause **FREI** für Kinder
- 15⁰⁰ Oriental Dance Girls
- 16⁰⁰ Mach-Mit-Programm
- Streichelzoo
- Kinderschminken
- Schifferknoten lernen von echten Schiffern
- Erholung für die Groß-/Eltern

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

[f/GaststaetteZurBiethe](https://www.facebook.com/GaststaetteZurBiethe)



SAND SACK FEST 18

SAMSTAG 23.06

HOLLER & WENDEL (BERLIN)

GAIA-PERCUSSION (DESSAU)

AD ACTA BAND (FREIBERG)

WIESE AM OBELISK (SPIESS)

START 16 UHR // KAFFEE & KUCHEN // KINDERSPIELE MIT RAMONA
MUSIK FÜR JEDES ALTER VON 1 BIS 99 // AB 18 UHR LIVEMUSIK
Heimatverein Ziebigk präsentiert sich // Sternegucken mit dem Schwabe-Verein

2. Blaulichtabend bei der Mildenseer Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Mildensee veranstaltet am 1. Juni 2018 ihren 2. Blaulichtabend im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee. In der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr wollen sie dort ihre vielfältige Arbeit vorstellen. Es werden Informationen zur Kinderfeuerwehr, zur Jugendfeuerwehr und zur aktiven Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee vermittelt. Willkommen sind alle interessierten Bürger.



Fachmann vor Ort!

die Baumschule
arten und
landschaftsbau

An der Elbe 8

Dessau-Roßlau / OT Brambach

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

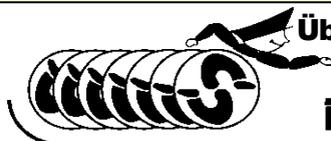
Inh. G. Johannes e.Kfm.

Entdecken Sie unsere Vielfalt

große Auswahl blühender Rosen
Rispen- und Bauernhortensien
Obstgehölze, Beerenobst
Rhododendron, Azaleen, etc.

Baumschule Göricke
Birnbäumweg 32
Dessau - Waldersee

Montag - Freitag 9 - 18.00 Uhr * Samstag 9 - 13 Uhr Tel. 0340-2160581



Über 22 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88

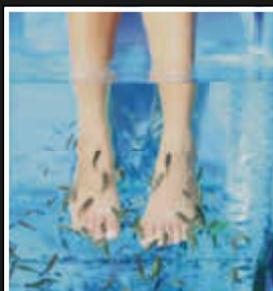
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)

06862 Dessau-Roßlau

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

**Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!**

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Ein kleines Putz-Einmaleins von echten Reinigungsexperten

- Anzeige -

Fast fünf Stunden saugen, wischen und wienern die Deutschen durchschnittlich in der Woche. Dies ist das Ergebnis einer Studie des Reinigungsspezialisten Kärcher. 93 Prozent der Bundesbürger nutzen dafür Technik zum Säubern. „Neben der Technik sollten auch Mikrofasertücher, Baumwollappen, kratzfreie Schwämme oder ein Stahlschwamm für die Töpfe in keinem Putzschrank fehlen“, empfiehlt Hauswirtschaftsmeisterin Urte Paaßen aus Essen. Damit Lappen und Schwämme für die unterschiedlichen Räume nicht durcheinanderkommen, raten die Profis des Reinigungsspezialisten zu einem Farbsystem: Rot für die Toilette, gelb für Oberflächen im Bad, grün für die Küche und blau für alle weiteren Oberflächen und Möbel. Es ist sinnvoll, zunächst Ablagen von Tischen, Regalen und Fensterbänken sauber zu wischen und zwar stets in eine Richtung, damit der Staub nicht nur verteilt wird. „Wichtig ist, immer von oben nach unten vorzugehen, damit der herabfallende Schmutz die sauberen Flächen nicht wieder verunreinigt“, weiß Putzexpertin Paaßen. Wurde in der ganzen Wohnung der Staub von den Möbeln gewischt, kommt der Staubsauger zum Einsatz. Vinyl-, Fliesen-, Parkett oder andere Hartböden werden anschließend noch feucht gereinigt. Chemiefrei und besonders effektiv geht das mit einem Dampfreiniger wie dem „SC 3 Premium“ von Kärcher. Geputzt wird immer vom saubersten Zimmer zu den stärker beanspruchten Räumen, wobei die Wischtücher zwischendurch gewechselt werden sollten. Mehr Tipps für den Wohnungsputz unter www.kaercher.de. *djd*

Smart Home per App

Anzeige

Apps machen das Haus smarter, komfortabler und sicherer. Über Plattformen wie Lyric von Honeywell lassen sich verschiedene Funktionen und Produkte verknüpfen: Die Regelung der Temperaturen im Haus, die Überwachung von Wasser- und Frostschäden sowie Überwachungskameras. Über eine gemeinsame App können alle diese Funktionen auch von unterwegs auf dem Smartphone gesteuert, programmiert und überwacht werden. Die App kann auf den Mobilgeräten aller Familienmitglieder installiert werden.

Eine Information von did/aetconnected.honeywell.com/de



G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
• Tieffadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
• Asbestdemontage u. Entsorgung
• mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
• Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



Fachmann vor Ort!

Angenehm kühl: Baustoff sorgt für sommerlichen Hitzeschutz

Anzeige

Wer den Bau eines Hauses plant, denkt an die Zukunft. Und wer an die Zukunft denkt, kommt am Thema Wärmeschutz nicht vorbei. Denn die globale Klimaveränderung ist in vollem Gange, die Sommer werden im Durchschnitt länger und wärmer.

Wenn draußen unerträgliche Hitze herrscht, werden angenehme temperierte Wohn- und Schlafräume zu wahren Oasen.

Dieser Wohlfühleffekt hängt maßgeblich vom Wandbaustoff ab. Aus diesem Grund setzt man in südlichen Ländern seit Jahrtausenden auf den bewährten Baustoff Ziegel und seine klimaregulierenden Eigenschaften. Trotz sengender Hitze bleiben dort die Temperaturen im Inneren angenehm niedrig. Das liegt vor allem an der hohen Wärmespeicherfähigkeit von gebranntem Ton. Jeder, der sich an heißen Tagen in alten Klinkerbauten wie Schulen oder Postämtern aufhält, kennt diesen angenehmen Wohlfühleffekt. Im Gegensatz zu Leichtbauweisen können Ziegel die gespeicherte Wärme lange halten und geben sie erst nach und nach wieder ab. Ziegel gleichen jedoch nicht nur Temperaturschwankungen aus, sondern wirken durch ihr kapillares Gefüge auch feuchteregulierend.

Damit punkten Ziegel nicht nur als Hitzeschild, sondern auch in Sachen Wohngesundheit und Wohlbehagen.

Der Baustoff Ziegel erfüllt damit alle Anforderungen an moderne Bauvorhaben. Egal ob Stadtvilla, Landhaus oder Bungalow – wer auf Ziegel als natürlichen Hitzeschutz setzt, kann sich die teure Klimaanlage sparen und den Sommer auf diese Weise kostengünstig genießen. Den Winter im Übrigen auch – denn wärmedämmende Ziegelwände sorgen das ganze Jahr über für ein optimales Wohlfühlklima. *djd 57683n*

Treppen & Türen WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Sonnenschutz

LONE

BAU GmbH

Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Elisabethstraße 21
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/61 65 76
info@lo-ne-bau.de
www.lo-ne-bau.de

- ✓ Ausbau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Putz- und Maurerarbeiten
- ✓ Tischlerarbeiten



www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

AHW Bauunternehmen GmbH

Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

Umzüge und Aktenlagererei

Bechstädt GmbH

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:
Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de

Aus Kultur und Bildung

Akkordeonschüler zeigen ihr Können

Tasten - - - Knöpfe - - - Luft – eine Gelegenheit, sich für die Ausbildung auf dem Akkordeon zu entscheiden

Am 23. Juni, um 11.30 Uhr, gibt es im Saal der Musikschule „Kurt Weill“ in der Medicusstraße 10 ein Wiedersehen mit Akkordeonschülern der Einrichtung.

Die Jüngsten entlocken dem Instrument die ersten Töne, spielen Walzer und andere bekannte Melodien. Als ganz besondere und hörensweite Spezialität wird das vielfältige Musizieren mit anderen Instrumenten, wie Flöte, Oboe, Fagott, Klarinette, zu erleben sein. Außerdem erklingt Originalmusik für Akkordeontrio bis Akkordeonquintett.

Instrumente - vom „Einsteiger-Modell“ mit 40 Bässen bis zum Konzert-Akkordeon mit 180 Bässen als auch ein Bass-Akkordeon - werden erklingen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente selbst auszuprobieren und Gele-



Karl Flatau, Josefine Vollmer - diesjährige Absolventen der Musikschule „Kurt Weill“
Foto: Musikschule

genheit, sich umfassend zu informieren.

Die Musikschule freut sich über reges Interesse, über viele Gäste und natürlich auf Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr.

Eine Anmeldung ist bereits im Vorschulalter möglich, ansonsten sind alle Altersgruppen mit und ohne Vorkenntnissen herzlich willkommen. Im September findet nach erneuter gesonderter Ankündigung eine weitere Veranstaltung statt.

Der „Fliegende Holländer“ wird eropert

Der Richard-Wagner-Verband Dessau lädt am 3. Juni von 11.00 bis 12.30 Uhr ins Radisson Blu Hotel Fürst Leopold. Unter dem Titel „Bei bösem Wind und Sturmeswut ...“ wird Katrin Böhnisch den „Fliegenden Holländer“ erobern. Richard Wagner findet in seiner schaurigen Oper über den Einbruch des Unheimlichen in eine konventionelle und biedermeierliche Welt geradezu bedrohliche musikalische Klänge.

Er erzählt die Geschichte vom rastlos getriebenen Holländer, der dazu verdammt ist, in alle Ewigkeit auf den Weltmeeren zu segeln.

Nur die bedingungslose Liebe einer Frau kann ihn von diesem Fluch erlösen.

Unter dem Eindruck einer stürmischen Seefahrt auf seiner Flucht aus Riga 1839 gab Richard Wagner diesem mythischen Stoff szenische Gestalt und hob seine romantische Oper 1843 an der Königlichen Hofoper in Dresden aus der Taufe. Der Eintritt ist frei.

Am selben Tag ist der „Fliegende Holländer“ um 17.00 Uhr zum letzten Mal in dieser Spielzeit am Anhaltischen Theater Dessau zu erleben.

Sommerkonzerte im Schloss Mosigkau

Am Sonntag, **10. Juni 2018, 18.30 Uhr**, stellt sich erstmals das neu gegründete „Dessauer Klaviertrio“ seinem Publikum vor. Auf dem Programm stehen ausschließlich klassische Werke von Franz Schubert, die Fantasie C-Dur für Violine und Klavier, die Sonate a-Moll für Violoncello und Klavier „Arpeggione“ und das Trio B-Dur für Klavier, Violine und Violoncello op.99. Im Klaviertrio musizieren Christoph Klein (Violine), Gerald Manske (Violoncello) und Thomas Benke (Klavier).

Am Samstag, **30. Juni, 18.30 Uhr**, ist die Premiere eines Konzertes der besonderen Art zu erleben. KS Ulf Paulsen erarbeitet seit fünf Jahren mit der dänischen Pianistin Julie Andkjaer Olsen immer wieder neue interes-



Julie Andkjaer Olsen und Ulf Paulsen
Foto: privat

sante Programme. In diesem Jahr ist „Don Quichote“ das Thema. Es erklingt Musik u. a. von Jules Massenet, Jacques Ibert, Maurice Ravel und Mitch Leigh. Der Schauspieler Rainer Böhm rezitiert aus dem Buch „Don Quichote“ von Erich Kästner.

Karten für diese Konzerte sind über den Besucher am Anhaltischen Theater erhältlich. Telefon 0340 2511222.

Violen und Harfen im Wörlitzer „Eichenkranz“

Das dritte Konzert des 2018 neu ins Leben gerufenen Musikfestes im historischen Wörlitzer Gasthof „Zum Eichenkranz“ findet am 24. Juni, um 15 Uhr statt. Unter dem Motto „Musikalische Miniaturen für Violen und Harfen“ sind Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dessau und Schüler der Musikschule „Kurt Weill“ gemeinsam zu erleben.

Die Besucher erwartet eine bunte Mischung aus Kammermusikwerken, u. a. von Camille Saint-Saëns und Gabriel Fauré, dargeboten von Martin Schulze, dem stellvertretenden 1. Konzertmeister, und Christine Schreiber, der Soloharfenistin der Anhaltischen Philharmonie, sowie kleinen unterhaltsamen Stücken, mit denen die vier Musikschüler Nikolai Müller (Violine), Emma Luisa Halte, Jennifer Lina Juratsch und Kaloyan Müller (Harfen)



Emma Luisa Halte und Jennifer Lina Juratsch
Foto: Eichenkranz

solistisch oder im Duo ihr Können zeigen. Nicht fehlen bei diesem Konzert darf natürlich eine Komposition des in Wörlitz geborenen Friedrich Wilhelm Rust. Durch das Programm führt der Musikdramaturg des Anhaltischen Theaters, Ronald Müller.

Karten gibt es an den Theaterkassen, beim Besucherring am Anhaltischen Theater sowie in den Tourist-Informationen in Dessau-Roßlau und Wörlitz.



Aus Kultur und Bildung

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

05.06., 16.30 Uhr: *Fiete – Das versunkene Schiff*, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Ludwig-Lipmann-Bibliothek

05./19.06., 16.30 Uhr + 13./27.06., 13.00 Uhr: *Onleihe-Einzelsprechstunde*

Bibliotheksnutzer erhalten in einer Einzelsprechstunde Hilfe bei der Einrichtung Ihres E-Book-Readers und im Umgang mit der Onleihe. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0340 2042348 bzw. per E-Mail an marcel.walther@dessau-rosslau.de wird gebeten.
Hauptbibliothek

07.06., 16.30 Uhr: *Fiete – Das versunkene Schiff*, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Hauptbibliothek

12.06., 16.30 Uhr: *Bibliothekstreff* ; Veranstaltung mit dem Duden-Institut für Lerntherapie Dessau-Roßlau zum Thema „Vom Lesemuffel zur Leseratte“. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

13.06., 15.30 Uhr: *Stadtausscheid im Vorlesewettbewerb der 3. Klassen*

Der Stadtsieger wird im MDR-Funkhaus Magdeburg die Stadt Dessau-Roßlau vertreten. Bei dieser Veranstaltung wird der landesbeste Vorleser gesucht. Hauptbibliothek

14.06., 19.00 Uhr: *Menschheitsdämmerung* - Als Kurt Pinthus am Ende des Ersten Weltkrieges seine Lyrik-Anthologie „Menschheitsdämmerung“ zusammentrug, konnte er die dauernde Wirkung dieser „Symphonie jüngster Dichtung“ nicht ansatzweise ahnen. Hundert Jahre später staunt man über die Haltbarkeit der Texte – und über die Biografien, die exemplarisch von der „Urkatastrophe“ des Krieges und den Verwirrungen des 20. Jahrhunderts erzählen.

Einführung und Moderation: Andreas Hillger
Eine Veranstaltung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.
Bibliothek der Stiftung Bauhaus Dessau

21.06., 16.30 Uhr: *Das Nilpferd wünscht sich Flügel*, Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren
Hauptbibliothek

21.06., 18.00 Uhr: *Verwundete Kindheit: Holocaustüberlebende aus der Sowjetunion in Deutschland*, Benefizlesung zu Gunsten des geplanten Synagogenbaus in Dessau - gehalten von Dr. Alexej Heistver, mit musikalischer Begleitung von Roman Samsovici (Klarinette).
Wissenschaftliche Bibliothek

29.06. 03.08., 10.00 Uhr: *Sommerferien-Workshop: Dein eigener Manga!*

Ihr seid zwischen 12 - 14 Jahren alt und habt euch schon länger für Mangas interessiert?

Im Sommerferien-Workshop könnt ihr kostenlos lernen, wie man Mangas zeichnet oder eure bereits vorhandene Technik verbessern. Laura, besser bekannt als **Yukosan**, zeigt euch was es zu beachten gibt. Komplett. Von der ersten Idee bis zum fertigen Manga. Aber viel wichtiger: Laura wird mit euch zeichnen. Zum Abschluss des Workshops dürft ihr eure Arbeiten ausstellen und bekommt euren eigenen, fertig gedruckten Manga überreicht.

Alle 6 Workshop- Termine sind in den Sommerferien: 29. Juni, 6. Juli, 13. Juli, 20. Juli, 27. Juli, 3. August.

Jeder Termin geht 2 Stunden.

Interesse? Dann meldet euch an!

Per E-Mail: marcel.walther@dessau-rosslau.de oder per Telefon: 0340 204-2348.

Hauptbibliothek

Premiere: Julius Cäsar in Ägypten

Oper in drei Akten

Musik von Georg Friedrich Händel, Libretto von Nicola Francesco Haym nach Giacomo Francesco Bussani,
Premiere am 8. Juni um 19 Uhr | Großes Haus

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Als Cäsar in Ägypten ankommt, wird ihm das Haupt seines Gegners Pompejus gebracht.

Der römische Herrscher ist entsetzt.

Der Mörder Achilles erwartet von seinem Auftraggeber, Pompejus' Witwe Cornelia zu bekommen.

Allerdings wird diese auch vom Pharao selbst begehrt. Dessen Schwester Kleopatra

sieht in der Ankunft Cäsars ihre Chance, die Macht zu ergreifen und versucht, ihn auf ihre Seite zu ziehen. Cäsar verliebt sich in die schöne Ägypterin und will sie unterstützen.

Es kommt zum Kampf der verfeindeten Lager. Im Sterben übergibt Achilles Cäsar die Gewalt über seine Truppen.

Cäsar macht die siegreiche Kleopatra zur Königin Ägyptens. Krieg, Erotik, Abenteuer und Exotik – das alles hat die Begegnung zwischen Julius Cäsar und Kleopatra im Jahre 48 nach Christus zu einem der faszinierendsten Tête-à-têtes der Geschichte gemacht.

Sommertheater auf der Felseninsel Stein

Schauspiel von William Shakespeare

Premiere am 8. Juni, um 19.30 Uhr | Sommertheater | Wörlitz, Felseninsel Stein

Eine einsame Insel jenseits der Zivilisation, bewohnt von Luftgeistern und erfüllt von schwarzer Magie.

Hier strandete einst der Herzog von Mailand, Prospero, mit seiner Tochter Miranda. Sein Bruder Antonio hatte ihn auf dem offenen Meer ausgesetzt – in der Hoffnung auf ein Nimmerwiedersehen. Doch Prospero hat sich mit Hilfe seiner Zauberkräfte die Insel zu eigen gemacht. Als nun der König von Neapel

mit seinem Gefolge und Prosperos Bruder an Bord an der Insel vorbeikommt, lässt Prospero einen schrecklichen Sturm heraufziehen. Das Schiff kentert und die Insassen werden zur Insel getrieben.

Ariel treibt sein tollkühnes Spiel mit den Gestrandeten, bis sie am Ende alle wieder vor Prospero zusammentreffen.

In Shakespeares letztem Werk treffen Zivilisation und Wildnis, Kunst und Natur aufeinander, ein Meisterwerk wie geschaffen für die zauberhafte Naturkulisse der Insel Stein.

Aus Kultur und Bildung



Jugendtheaterfestival

Vom 5. bis zum 17. Juni | Altes Theater

Erstmals in Dessau findet vom 5. bis zum 17. Juni das neu ins Leben gerufene **Jugendtheaterfestival Schau rein!** auf den Bühnen des Alten Theaters statt. In verschiedenen Workshops gibt es die Möglichkeit, aktiv mitzumachen: Ohne Text und ohne Vorgaben können Interessierte beim Impro-Workshop Techniken ausprobieren, die die Spontaneität fördern. Ein Gegenstück zum gleichzeitig stattfindenden Scratch-Konzert bietet ein A Cappella-Workshop, der alle 16- bis 160-Jährigen – und besonders jene ohne Notenkenntnisse – gemeinsam die schönsten aller Popsongs singen lässt. Am Tag danach können Träume fliegen lernen: Zurück zu den Helden der Kindheit, und ab mit ihnen auf die Bühne! Pu der Bär als Zombie-Apokalypse oder die kleine Raupe Nimmersatt als Romantic-Comedy, der Fanta-

sie sind keine Grenzen gesetzt. Der Theaterjugendclub geht in seiner diesjährigen Inszenierung der Frage »Wie lange kann man nebeneinander auf einer Bank sitzen, ohne dass es seltsam wird?« nach – und präsentiert das Ergebnis erstmalig am 6. Juni. Im A Cappella-Musical »An Almost Perfect Pitch« ringt die Gruppe »kind of musical« damit, was eigentlich passiert, wenn sich bei einem A Cappella-Wettbewerb eine Gruppe nicht auf ein Lied einigen kann...

Mit Performances, Begegnungs- und Gesprächsangeboten in der Rubrik »Senf dazugeben« und Highlights wie dem Gastspiel der Berliner Improtheatergruppe »Notausgang« feiert Jugend hier Theater – und zum Schluss, natürlich, eine großartige Abschlussparty.

Mehr Informationen und das gesamte Workshopangebot unter anhaltisches-theater.de/schau_rein.

8. Sinfoniekonzert

Weinberger, Pauer, Smetana, Janáček
Am 21. und 22. Juni, jeweils um 19.30 Uhr | Großes Haus
 Konzerteinführung jeweils um 18.30 Uhr im Foyer
 Philharmonie am 22. Juni um 18.30 Uhr im Probenstudio

Jaromír Weinberger

Polka und Fuge aus der Oper Schwanda, der Dudelsackpfeifer

Jiří Pauer

Fagottkonzert

Bedřich Smetana

Die Moldau, Sinfonische Dichtung

Leoš Janáček

Blaník-Ballade, Sinfonische Dichtung

Bedřich Smetana

Blaník, Sinfonische Dichtung

Scratch-Konzert

Konzert zum Mitsingen
Am 9. Juni, um 19 Uhr | Großes Haus

Joseph Haydn

Der Sturm für Chor und Orchester

Ludwig van Beethoven

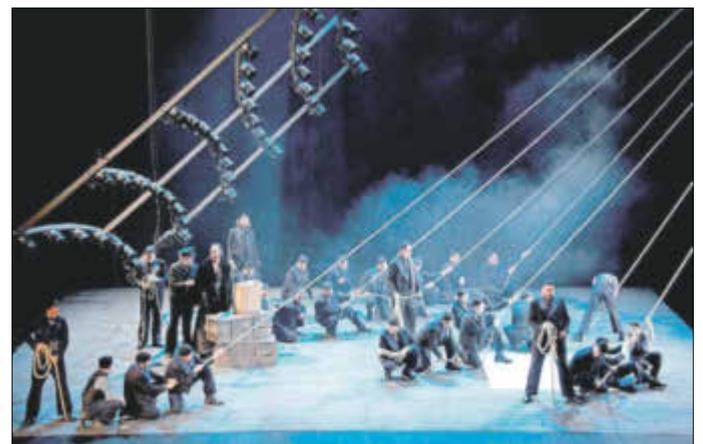
Meeresstille und glückliche Fahrt für Chor und Orchester op. 112

Felix Mendelssohn Bartholdy

Die erste Walpurgisnacht, Ballade von Goethe für Soli, Chor und Orchester op. 60

Zur aktiven Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Zum letzten Mal: Der fliegende Holländer



Am 3. Juni, um 17.00 Uhr zum letzten Mal zu erleben: Der fliegende Holländer

Foto: Heysel

Zum letzten Mal: Fürst Igor

Oper in einem Prolog und vier Akten, Musik und Libretto von Alexander Borodin

Zum letzten Mal am 2. Juni, um 17 Uhr | Großes Haus

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mit breiten Pinselstrichen entwirft Borodin ein Panorama des mittelalterlichen Russlands, nutzt alle Mittel der romantischen großen Oper, um die verfeindeten Völker zu charakterisieren und schuf damit eine der beliebtesten russischen Opern.

Aus Kultur und Bildung

Noch einmal in dieser Spielzeit Die Dreigroschenoper



Foto: Heysel

Ein Stück mit Musik von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill
**Zum letzten Mal in dieser Spielzeit am 1. Juni, um 19 Uhr
| Großes Haus**

»Eine typografische Attraktion! [...] Diese *Dreigroschenoper* wird zum fein ziseliert gearbeiteten Tableau.« (*Theater der Zeit*)
»Hier denkt jemand in einer großen und interessanten Form.« (*MDR Kultur*)

Die Liebe zu den drei Orangen

Oper in vier Akten und einem Prolog, Musik und Libretto von Sergej Prokofjew nach Carlo Gozzis gleichnamigem Theatermärchen

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit am 16. Juni, um 17 Uhr | Großes Haus

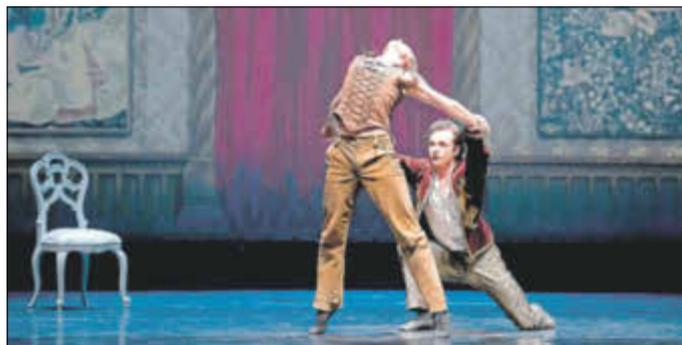
In deutscher Sprache

Prokofjews Märchen-Satire-Zirkus-Oper entrollt in staunenerregender Schnelligkeit die wundersamen Abenteuer eines Prinzen – und verbindet italienische Komödienlust und russische Groteske in einer der musikalisch rasantesten Partituren der Musikgeschichte.



Foto: Heysel

Das Bildnis des Dorian Gray



Wer in dieser Spielzeit noch einmal das Ballett „Das Bildnis des Dorian Gray“ erleben möchte, hat dazu am 17. Juni, um 17.00 Uhr im Großen Haus Gelegenheit.
Foto: Heysel

Tag der offenen Tür am Anhaltischen Theater

Ein Tag hinter den Kulissen des Theaters zum Reinschauen und Mitmachen.

Am 24. Juni von 10 bis 14 Uhr

»Magie ist keine Zauberei« — So lautet das Motto des diesjährigen Tags der offenen Tür, an dem dazu eingeladen wird, die Welt des Theaters hinter den Kulissen kennenzulernen und gemeinsam den krönenden Abschluss der aktuellen Spielzeit zu feiern! Erkunden Sie die Theaterwelt, singen, tanzen und spielen Sie mit und genießen Sie das bunte Treiben im und am Anhaltischen Theater.



Aus Kultur und Bildung

16. Sommerhofkino im Schwabehaus



Das große Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen des Schwabehaus e.V. in diesem Jahr möchten wir auch mit unserem Sommerhofkino feiern. Deshalb haben wir vier Programmkinos-Perlen aus dem Jahr 1998 ausgewählt, die mit uns gereift sind und uns heute noch wie vor 20 Jahren begeistern. Machen Sie mit uns gemeinsam eine cineastische Reise in die Vergangenheit und schwelgen Sie in Erinnerungen mit vier skurrilen Komödien. Wir erwarten Sie im schönsten Fachwerkhof der Stadt, zwei Mal im Juni und zwei Mal im August.

Wie immer wird das Sommerhofkino vom KIEZ e. V. und dem Schwabehaus e. V. gemeinsam veranstaltet.

Und auch in der neuen Dekade sorgen sich die Mitglieder

des Schwabehaus e. V. und das »Essbar«-Team um Ihren Gaumen mit kulinarischen Besonderheiten und kühlen Getränken an den hoffentlich heißen Sommerabenden. Bei schlechtem Wetter wird der Hof selbstverständlich regensicher »überdacht«, so dass kein Film ins Wasser fallen muss.

Vorbestellungen und Kontakttelefon unter 0340 8598823 (Mo. - Fr. von 8 - 12 Uhr). Vorbestellte Karten müssen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt (Schüler & Studenten) 4 Euro zzgl. 1 Euro Kulturbeitrag

Filmbeginn: 21.30 Uhr, das Schwabehaus erwartet Sie ab 20.00 Uhr

www.schwabehaus.de & www.kiez-ev.de

Filme im Juni

22. Juni: „Zugvögel ... einmal nach Inari“ (Deutscher Filmpreis in Silber in der Kategorie „Bester Spielfilm“) Deutschland, Finnland | 1998 | Komödie | FSK: ab 6 | Länge: 87 min

29. Juni: „Schwarze Katze, weißer Kater“ (Silberner Löwe in Venedig für die „Beste Regie“) Deutschland, Frankreich, Jugoslawien | 1998 | Komödie | FSK: ab 6 | Länge: 123 min

Weiter geht es im August mit ...

10.08.: „Bin ich schön?“ **17.08.:** „Zug des Lebens“

Außerdem am **7. Juli Live-Konzert** im Schwabehaus-Innenhof mit **FALKENBERG** und seinem neuen Album „Die Apathie der Sterne“.

Beethovens „Hammerklaviersonate“ erklingt

Der Pianist Thomas Benke gastiert mit einem beeindruckenden Programm erneut am 2. Juni, um 15.30 Uhr in der Orangerie des Schlosses Georgium. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Im ersten Teil erklingen die vier Impromptus op. 142. Das erste Stück erinnert an der Breite seiner Anlage an einen Schubertschen Sonatensatz. Das Allegretto gehört zu den bekanntesten Schubertschen Klavierstücken. Das Andante B-Dur ist der einzige Variationsatz der Improptus. Das Thema ähnelt sehr der „Rosamunde“-Musik. Im abschließenden Allegro scherzando tritt der virtuose Zug noch stärker hervor. Ungarische Rhythmen deuten auf tänzerischen Übermut, der Mitteilende lebt von teils sanften, teils scherzandohaften Läufen und Figuren. Zum Höhepunkt des Konzertes nach der Pause erklingt Beethovens „Große



Sonate für das Hammerklavier“ in B-Dur op. 106. Sie ist Erzherzog Rudolph gewidmet und Beethovens längste und gewaltigste Sonate überhaupt. Noch 1817 begonnen, im Spätherbst 1819 vollendet, wurde sie, wie der Meister selbst mitteilte, unter schwierigsten persönlichen Umständen geschrieben. Noch einmal demonstriert Beethoven die große viersätzigige Form, die er längst aufgegeben zu haben schien. Karten zu 19 €, 15 € und 8 € direkt an der Konzertkasse oder Karten-Telefon 0340 85917490.

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. Bürger-Reporter-Berichte.

lb localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de

Aus Kultur und Bildung

Leopoldsfest bietet Unterhaltung für die ganze Familie

Der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e. V. steckt derzeit mitten in den Vorbereitungen zum bevorstehenden Leopoldsfest vom 29. Juni bis zum 1. Juli. Und wie auch in den vergangenen Jahren versprechen die Organisatoren ihren Gästen einen facettenreichen Vergnügungsmarathon an allen drei Festtagen.

Los geht es am Freitag, 29. Juni, mit einer Eröffnungszereemonie auf der Hauptbühne. Am Abend wird es mit der Thüringer Party- & Cover-Band „Biba und die Butzemänner“ rockig bei einer atemberaubenden Mischung aus Musik, Spaß und Party. Nebenbei, in den beiden Innenhöfen des Rathauses, werden mit der Leipziger Rock'n'Roll-Band „The Beebees“ und dem Westernhagen-Cover „Halle Luja“ sowie in der Marienkirche mit den „Bella acoustic Vibes“ ebenfalls Livemusik für jeden Geschmack angeboten. Am neu etablierten Standort des Feldlagers im Stadtpark, das für die Teilnehmer mit einem zünftigen Feldlagerabend eröffnet wird, gibt es um 23:00 Uhr ein barockes Feuerwerk aus Musik und beeindruckenden pyrotechnischen Effekten.

Am Samstag gestalten verschiedene Vereine und Gruppen der Stadt bunte Bühnenprogramme. Ein Höhepunkt wird hierbei sicher auch wieder von den etwas weiter angereisten „D'Wefzga“ aus Bietigheim gesetzt. Natürlich werden die Guggenmusiker immer wieder an verschiedenen Orten auf dem Festgelände anzutreffen sein und mit ihrer Musik und Performance stets für gute Laune sorgen.



Der große Zapfenstreich darf natürlich auch nicht fehlen.

Foto: Verein

Am Samstag-Nachmittag werden mit Unterstützung des Media Markt Dessau bis zu 2.000 Plastik-Enten für einen der über 80 Preise beim Entenrennen auf der Mulde um die Wette schwimmen. Im Juni können die Teilnehmerenten für 3 € pro Stück im Media Markt Dessau sowie in weiteren Vorverkaufsstellen erworben werden. Die Einnahmen aus dem Entenverkauf sind wieder ein Beitrag zur Finanzierung des Leopoldsfestes. Entenkäufer können also nur gewinnen. Rockig wird es dann am Abend auf dem Marktplatz, wenn die volle Partypower von „Radio Nation“ die Bühne erobert und dann zu später Stunde ein gigantisches Feuerwerk in den Nachthimmel geschossen wird. Auch für musikalische Alternativen ist gesorgt: Während die Freunde des Salsa im Alten Rathausinnenhof mit der „Orlando Salsa Band“ die Hüften schwingen, nehmen die Jungs der „Depeche Mode Revival Band“ das Publikum im Großen Rathaus-Innenhof mit auf eine Reise in die Zeit der wilden 80er und 90er. Eine feine Alternative wird mit einer Hommage an

Hildegard Knief in der Marienkirche für das Publikum angeboten. Im Feldlager erwartet die Besucher mit Einbruch der Dunkelheit eine atemberaubende Feuershow, in deren Anschluss Fürst Leopold I. seine historischen Gäste zur Feldlager-Revue begrüßt.

Einer der Höhepunkte des 13. Leopoldsfestes 2018 wird auch wieder der Große Historische Festumzug durch die Innenstadt zum Markt am Sonntag-Mittag sein. Am späten Nachmittag wird das Fest seinen Abschluss auf dem Marktplatz in einer mitreißenden und stimmungsgeladenen Bühnenshow mit den drei smarten Herren der Leipziger Ärzte-Cover-Band „Die Kassenpatienten“ mit Titeln der Ärzte aus allen Epochen finden.

Das Historische Feldlager und das Barocke Lustlager der historischen Vereine findet auch in diesem Jahr am neu etablierten Standort gegenüber des Teehäuschens im Stadtpark statt. Am Festwochenende werden die Teilnehmer der Militärgeschichtlichen Truppen im Feldlager und die Höfisch-zivilen Gäste des Barocklagers hier nochmal

ein abwechslungsreiches Programm zum Zugucken und Mitmachen für die Besucher des Festgeländes bereit halten. Zentraler Höhepunkt wird die Feldlager-Revue zu Ehren Fürst Leopold I. unter Einbeziehung aller Feldlager-Teilnehmer auf dem Festplatz im Stadtpark sein. Bereits am Samstag-Nachmittag treffen sich die barocken Teilnehmer zu einem Picknick im Park – ein sicher schönes Fotomotiv.

Selbstverständlich werden während der gesamten Zeit des Leopoldsfestes wieder Händler zum Historischen Markttreiben auf den Schlossplatz einladen, der mit seinen 25 Gewerken eine große Vielfalt an historischen Handwerkskünsten zum Gucken, Staunen und Mitmachen präsentieren wird.

Am gesamten Festwochenende kommen natürlich auch die Kleinen nicht zu kurz: Das große Riesenrad auf dem Marktplatz, eine Kinderanimation am Stadtpark-Springbrunnen mit verschiedenen Attraktionen und das große Schaustellervergnügen am Johannbau bieten jede Menge Abwechslung, Spaß und Unterhaltung für die Jüngsten.

In das Festwochenende integriert wird in diesem Jahr erstmalig ein großer Antik- und Trödelmarkt im Bereich Ratsgasse und Lily-Herking-Platz aufgebaut. Partner für den veranstaltenden Verein ist hierbei ein Anbieter, der sich auf Trödelmärkte und einen festen Händler-Stamm spezialisiert hat.

Alle Informationen gibt es unter www.leopoldsfest.de im Internet und im zum Leopoldsfest erscheinenden Programmheft.

Aus Kultur und Bildung

Das gab's noch nie - Einmalige Tour am Welterbetag

Noch im Dunkeln wird Gästeführer Klaus Meier am 3. Juni, um 4.30 Uhr vor dem Elbpavillon die ersten Gäste erwarten, in die Nacht hinaus werden am Kornhaus siebzehneinhalb Stunden später die letzten Klänge der Band JazzFeel ausklingen. Mit der ungewöhnlichen Aktion vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang will das Dessau-Roßlauer Stadtmarketing auf die große Zahl an attraktiven Welterbestätten im Stadtgebiet hinweisen. Das Programm bildet eine lose Reihe von Führungen und Exkursionen über den ganzen Tag, welche auch einzeln besucht werden können. Neben den bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie dem Bauhaus, den Meisterhäusern und dem Georgium werden auch Stationen wie das Weltokumentenerbe im Palais Dietrich oder das UNESCO-Biosphärenreservat an der unteren Mulde in den Mittelpunkt gestellt. „Mit unseren Welterbestätten hätten wir auch drei Tagesprogramme füllen können“, berichtet die Organisatorin Maren Springer-Hoffmann vom Stadtmarketing. „Unsere Auswahl verbindet besondere Orte mit engagierten Menschen in einem abwechslungsreichen Ablauf, ich hoffe es kommt an.“

Welterbetour

- 4.30 Uhr Sonnenaufgangsführung zur Wallwitzburg, Treff: Elbpavillon
- 4.55 Uhr Sonnenaufgang auf der Wallwitzburg
- 5.30 Uhr Welterbe Gartenreich: Führung von der Wallwitzburg zum Georgium mit Besuch der Ausstellung im Fremdenhaus danach Führung zur Auferstehungskirche und zum Bauhaus
- ab 8.00 Uhr Frühstück im bistro bauhaus
- 10.30 Uhr Bauhaus als Welterbestätte: Führung Bauhausgebäude und Meisterhäuser
- 12.30 Uhr Mittagspause
- Empfehlung Welterbe-Tagesgericht: café-bistro im Bauhaus, Erstes Dessauer Kartoffelhaus, Etmangel, Schlemmer-HOUSE
- 14.00 Uhr Weltokumentenerbe im Palais Dietrich
- 15.30 Uhr Weltnaturerbe: Führung durch den Tiergarten, Treff: Johannbau
- 17.00 Uhr Welterbeblick: Turmbesteigung Marienkirche
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Begrüßung im Kornhaus
Jazzlounge Kornhaus (mit JazzFeel)
- 21.22 Uhr Sonnenuntergang am Kornhaus

Das Führungsprogramm ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Versorgung und Anfahrt erfolgen in Eigenregie und auf Selbstkostenbasis. Alle Angebote können auch einzeln wahrgenommen werden. Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Programm zeitlich berücksichtigt. Die Adressen der Anlaufpunkte sind auf unserer Internetseite zu finden. Wir empfehlen, die einzelnen Stationen mit dem Fahrrad zu erkunden.

Informationen und weiteres Programm am Welterbetag: www.visitdessau.de

Hintergrund:

Seit 2005 wird am ersten Sonntag im Juni der Welterbetag begangen. 2018 steht der weltweite Aktionstag am 3. Juni unter dem Motto „Welterbe verbindet“. Zahlreiche Angebote an und in den Welterbestätten machen Lust auf Erkunden, Erfahren und Erleben. Die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau will den Aktionstag in den nächsten Jahren stärker nutzen, um die besondere Attraktivität und Dichte an Welterbestätten der Stadt herauszustellen.



Brücke Johannbau

Foto: Sven Hertel



Bauhaus im Abendlicht

Foto: Sebastian Kaps

**Dessau
Roßlau**

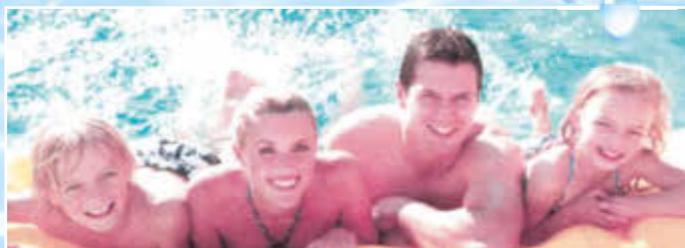
Welterbetour
**Von Sonnenauf- bis
Sonnenuntergang**

4x
Welterbe
in einer Tour

Welterbetag am 3. Juni 2018
visitdessau.de

Glocke-Pool erfüllt seit 1991 Poolträume

Wir bauen in Delitzsch für Sie Neu - Um - Aus



Wir brauchen Platz!

Gemeinsam mit unseren
Lieferanten

> **Werks- und Lagerverkauf**

Made bei EU



- Pools in vielen Größen und Varianten
- Überdachungen und Abdeckungen
- Wärmepumpen
- automatische Bodensauger
- Sandfilteranlagen
- Edelstahlleitern und Treppen
- auf Wunsch verschiedene Pool-Sets



Testen Sie unsere Gegen-
schwimmanlage. Baden Sie
in warmen, kristallklaren mit
Meersalz gepflegtem Wasser!



Alles aus einer Hand: Beratung • Planung • Finanzierung • Realisierung • Service

Glocke-Pool GmbH

Pools und alles für drin, drüber und drumherum

Dr.-Helmut-Schreyer-Str. 14 (neben McDonald's) • 04509 Delitzsch • Tel. 034202 51001

Fax 034202 51003 • info@pool-glocke.de • www.pool-glocke.de

Besuchen Sie uns in DELITZSCH auf über 2.000 m²
in gepflegter, schöner Ausstellung. Sie werden von unseren professionellen
Mitarbeitern umfangreich beraten.



AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Rundum top bewertet

Altenpflegeheim „Am Georgengarten“ überzeugt Prüfer

„Die Note 1,0 in einer unangekündigten Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) zu erreichen, das ist eine Auszeichnung für alle 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Altenpflegeheims“, berichtet Dipl.-Pflegerwirt Daniel Behrendt, MPH. Der Pflegedienstleiter des Städtischen Klinikums Dessau trägt als Heimleiter auch für das Altenpflegeheim „Am Georgengarten“ Verantwortung.

Seit 14 Jahren befindet sich das Heim in Trägerschaft des Klinikums und das Leitbild „Leben in guten Händen“ ist hier tägliches Programm. „Wir pflegen den Wohlfühlfaktor im gesamten Haus. Die Angebote sind vielfältiger und individueller und das wirkt positiv auf alle Beteiligten“, freut sich auch die Pflegedienstleiterin vor Ort Ivonne Bauer. Bewohner und Angehörige belohnen das tägliche Engagement des Pflegepersonals mit positiver Resonanz und die aktuelle MDK-Qualitätsprüfung bestätigte mit dem wiederholten Top-Ergebnis den eingeschlagenen Kurs. Bereits im letzten Jahr erhielt die Einrichtung die Bewertung 1,0. Die regelmäßigen unangekündigten Überprüfungen des MDK werden von der Heimleitung begrüßt: „Wer für sich selbst oder für einen Angehörigen die Unterbringung in einem Pflegeheim wählen muss, möchte sich auf ein hohes Niveau der Pflege und Medizinversorgung sowie der sozialen Betreuung verlassen dürfen. Die seit 2008 transparent im Internet veröffentlichten MDK-Prüfergebnisse bieten dabei eine Orientierung.“

Bestnote ist Qualitätsprädiat

Der Kriterienkatalog umfasst über 70 Aspekte, die in fünf Qualitätsbereiche aufgeteilt sind. Die Pflege und medizinische Versorgung fällt am stärksten ins Gewicht. Weiterhin begutachtet werden der Umgang mit demenzerkrankten Bewohnern, die Betreuung und Alltagsgestaltung



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Altenpflegeheim „Am Georgengarten“ umsorgen 82 Bewohner und organisieren täglich ein abwechslungsreiches Programm. Foto: SKD

insgesamt und die Wohn- und Verpflegungssituation sowie Hauswirtschaft und Pflege. Die aus den Befragungen und Besichtigungen vor Ort gewonnenen Resultate ergeben für jeden bewerteten Qualitätsbereich eine Gesamtnote. Alle vier Noten führen dann zu einem Gesamtergebnis. „Die erreichte Bestnote spornt uns an. Wir können unseren 82 Bewohnerinnen und Bewohnern eine hervorragende Betreuung bieten - auch dank der engen Anbindung an das Klinikum und das Palliativzentrum Sachsen-Anhalt Ost“, bestätigt Daniel Behrendt und betont weiter: „Wir sind sehr froh, in Zeiten des Fachkräftemangels gutes und auch speziell ausgebildetes Personal zu haben. Nur so können wir eine bedürfnisorientierte Betreuung gewährleisten, die beispielsweise Bewegungs- und Ergotherapien sowie Kulturangebote beinhaltet oder auch die besonderen Ansprüche von demenzerkrankten Bewohnern berücksichtigt.“ ■

Aktionstag gegen den Schmerz

Dienstag, 5. Juni 2018

Informationsveranstaltung für Patienten,
Angehörige und Interessierte

Informationen zur Schmerztherapie vermitteln Fachärzte am 5. Juni 2018, 17:00 Uhr im Städtischen Klinikum Dessau.

Reden Sie
am 5. Juni 9 – 17 Uhr
mit Schmerzexperten
über die kostenfreie
Telefon-Hotline:
0800 – 18 18 120



Aus den Vereinen / Verschiedenes

Geschäftsbezeichnung	Betonung im Vers	Eile	Rufname Schwarzeneggens	persönliches Fürwort
		1	Pensionär	
Haarmodeutensil	griechischer Buchstabe	Kreuzinschrift		
Reit- und Lasttier				
	6	oberster Gott Assyriens	Nebenraum in der Kirche	Äbtissin in Trier um 800
ein Körperteil	Buchseitenknick	italienisches Alpental	2	
Verheiratetsein	5			
		Nordeuropäerin	höchster Vulkan Hawaiis	
muslimischer Name für 'Jesus'	mager	7	3	innerer Teil einer Kernfrucht
Gestalt bei Shakespeare			Pappel mit fast runden Blättern	Stück vom Ganzen
Schulranzen	Stadt am Großen Sklavensee	ein Balte	8	
		4		
Knorpelfisch		Leid, Schmerz		
subarktischer Hirsch		Hast		

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Auf die Arbeit „Mit's Rad NATÜRLICH“

Seit über 200 Jahren funktioniert Radfahren ohne Software-Aktualisierung, Tankstellen oder Abgasreinigung. Das ist kein Trick, kinderleicht und legal am Fiskus vorbei! Interesse geweckt? Dann noch bis zum 31. August an mindestens 20 Tagen „Mit-dem-Rad-zur-Arbeit“ fahren und gewinnen. Es gibt tolle Preise und ein Lächeln der Mitmenschen, weil Radfahren mit sauberer Technik passiert und die Menschen ruhig schlafen lässt. Mitmachen können alle Berufstätigen, Kinder und Jugendlichen auf den Schulwegen sowie Vati und Mutti auf der Fahrt zum Einkaufen.

Wie das funktioniert?

Auf www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de anmelden und bis zum 18. September die Fahrten und die gefahrenen Kilometer eintragen.

Als Preise winken schöne Wochenendreisen und schickes Fahrradzubehör wie Schlösser, Helme, Beleuchtungssets und Fahrradtaschen. Teilnehmen können alle Menschen, die ein verkehrssicheres Fahrrad besitzen. An der gemeinsamen Aktion von AOK und ADFC nehmen jedes Jahr hunderttausende Menschen teil – Tendenz steigend. Für alle Arbeitgeber von Interesse: Der Krankenstand im Unternehmen sinkt um ein Drittel. Für Arbeitgeber und Belegschaften gibt es besondere Mitmachaktionen. Und noch ein Gewinn winkt allen Menschen: Das Fahrrad ist in der Stadt unschlagbar, denn es ist auf den meisten innerstädtischen Distanzen schneller, ob mit oder ohne Elektromotor. Kurz und gut: Das Fahrrad ist „unbezahlbar“ und schon trotzdem dem Geldbeutel. Die Teilnahme ist im Internet unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de möglich.

Weitere Informationen gibt es auf www.adfc.de und beim ADFC Sachsen-Anhalt www.adfc-sachsenanhalt.de oder auf [www.twitter.com/adfc_dessau](https://twitter.com/adfc_dessau).

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau
Pressestelle
Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

Zu gewinnen gibt es einen Präsentkorb von der Regionalmarke Mittelelbe.

Einsendeschluss ist der 1. Juni 2018.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Arbeitsgemeinschaft im „Baustein“

Die Arbeitsgemeinschaft in der Zoberberger Kinderfreizeitanstalt „Baustein“ lädt im Juni in die Kreativwerkstatt ein. Dort werden Figuren aus Baumstämmen gestaltet. In der Holzwerkstatt heißt es „Alles, was fliegt“. Hier werden Bumerangs, Fallschirme und andere „luftige“ Fahrzeuge gebaut. Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

DAVID Projekt 2.0

Einladung zur Erlebnisausstellung

Lassen Sie sich einladen zu einer Reise in eine Zeit vor 3000 Jahren. Mitten hinein in das Leben des alttestamentlichen Königs David. Täglich stündliche Führungen.

18.-24. Juni 2018



Informationen und Anmeldung unter:

Freie evangelische Gemeinde
Pastor Jens-Peter Gast
Marienstraße 34
06844 Dessau - Roßlau

Telefon: 0340.214998
Mail: dessau@feg.de

Der Eintritt ist frei!



www.david-projekt-dessau.de

Öffnungszeiten der Schwimmhallen und des Erlebnisbades Roßlau

Sportbad Dessau

Die Öffnungszeiten des Sportbades Dessau standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Durch das Referat Sportförderung erfolgt zeitnah über die Medien bzw. auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau eine Information zur Öffnung.

Gesundheitsbad

Montag 12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen 12.00 - 13.00 Uhr
Di./Mi./Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Fr. - So. geschlossen

Vom 28. Juli bis 12. August 2018 bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen. Die Sauna ist in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober 2018 geschlossen.

Letzter Einlass: 1 h vor Schließung.

Erlebnisbad Roßlau

Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

Frühlingskonzert mit dem Madrigalchor - Sängerinnen und Sänger suchen Verstärkung



Foto: Madrigalchor

Der Madrigalchor Dessau lädt am 10. Juni, um 15.00 Uhr in die Melanchthonkirche in Dessau-Alten zu seinem Frühlingskonzert mit musikalischer Begleitung ein. Die Damen und Herren freuen sich über viele Besucher, aber auch über neue Verstärkung in ihren Reihen. Wer also gern in einem Traditionsschor mitsingen möchte, welcher sich insbesondere der Erhaltung des Liedguts aus dem 15. und 16. Jahrhundert verschrieben hat und der Pflege der Madrigale

seit 1977 seinen Namen verdankt, ist herzlich willkommen. Natürlich geht das Repertoire aber weit darüber hinaus. Geprobt wird immer donnerstags von 19.30 bis 21.15 Uhr im Nebengebäude der katholischen Kirche St. Peter und Paul in der Zerbster Straße 48.

Auf dem Programm des Chores stehen aber nicht nur Proben und Auftritte, sondern auch Ausflüge, Feiern und mehrtägige Chorreisen, wie Anfang Mai nach Trier und Luxemburg.

Sonderausstellung im Militärgeschichtlichen Museum

Am 26. und 27. Mai gestaltet der Förderverein Militärgeschichtliches Museum Anhalt e. V. seine neue Sonderausstellung zum Thema „Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren“. Ein weiterer Höhepunkt der Ausstellung wird eine Präsentation des Kampfmittelbeseitigungsdienstes sein. Neben der Darstellung regionaler Militärgeschichte kann auch das Schaumalen

von historischen Zinnfiguren durch das Mitglied Hans-Jörg Rammelt besichtigt werden. Alle Highlights finden in den Ausstellungsräumen in Roßlau, Am Finkenherd 1 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Infos unter www.militaermuseum-anhalt.de oder über info@militaermuseum-anhalt.de.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

Für Sie.
vor Ort.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Gegen den Herzinfarkt

Vom 4. bis 10. Juni 2018 startet landesweit die „1. Herzwoche“ in Sachsen-Anhalt. Die Initiative ist Teil der langfristig angelegten Aktion „Sachsen-Anhalt gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration, mit deren Hilfe über die Risiken aufgeklärt und über die medizinische Versorgung in der Region informiert werden soll.



Das städtische Klinikum Dessau verfügt über ein modernes und rund um die Uhr zur Verfügung stehendes Herzkatheterlabor. (Foto: SKD)

Wenn dem Herz „die Puste ausgeht“, kann es gefährlich werden. Nach Angaben der Deutschen Herzstiftung sterben in Deutschland jedes Jahr immer noch fast 50.000 Menschen an einem Herzinfarkt. Vergleicht man die Bundesländer miteinander, stellt man fest, dass die Sterblichkeit an diesem Krankheitsbild in Sachsen-Anhalt im Vergleich zu anderen Bundesländern überdurchschnittlich hoch ist. Die Ursachen sind vielfältig, aber es steht fest, dass Sachsen-Anhalt auch bei den Risikofaktoren für das Auftreten einer koronaren Herzerkrankung eine Spitzenposition hält.

„Umso wichtiger ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und durch vorbeugende Maßnahmen zu senken. Dazu gehören gesunde Ernährung, körperliche Bewegung und Behandlung von Diabetes, Bluthochdruck und erhöhten Blutfetten und die Einstellung des Rauchens.“ Kommt es zu einem Herzinfarkt muss im Notfall richtig gehandelt werden um dem Patienten optimal zu helfen“, sagt Chefarzt Prof. Dr. med. habil. Mathias Plauth. Zu seiner Klinik für Innere Medizin I des Städtischen Klinikum Dessau gehört die kardiologische Abteilung, die von Oberarzt Dr. med. Stefan Rosocha geleitet wird.

**Herzinfarkt – Akutversorgung und Risikovorsorge
Informationsveranstaltung im Rahmen der 1. Herzwoche
Sachsen-Anhalt**

Arztvorträge und Besichtigung des Herzkatheterlabors

6. Juni | 16:30 Uhr | Cafeteria im Städtischen Klinikum Dessau

Herzmedizin im Fokus

Seit 24 Jahren werden am Klinikum Dessau Herzkatheteruntersuchungen durchgeführt. In dieser Zeit wurden tausende Herzinfarktpatienten erfolgreich diagnostiziert und mittels interventioneller Techniken behandelt. Der Medizinfortschritt erreicht in Diagnostik, Therapie und Nachsorge hohe Standards. Die Behandlungen sind heute präzise, individuell und schonend für die Patienten. Neben innovativer Medizintechnik kommt es in Kliniken aber auch auf optimale Abläufe an.

„Patienten, die mit unklaren Brustschmerzen zu uns kommen, brauchen eine optimierte kardiologische Notfallbehandlung. Nach einer zunächst standardisierten Untersuchung erfolgt aufbauend auf den erhobenen Befunden eine individuelle kardiologische Versorgung“, informiert Dr. Rosocha. Im Klinikum Dessau werden die Patienten mit akutem Brustschmerz in der Notaufnahme behandelt. Die entsprechenden Möglichkeiten für ein 24-Stunden-Monitoring, EKG und Laboranalysen sind hier vorhanden. Ist die Diagnose eines Herzinfarktes gestellt, ist das rund um die Uhr verfügbare Katheterlabor von entscheidender Bedeutung. Mit der Herzkatheteruntersuchung kann der Kardiologe feststellen, ob die Versorgung der Herzmuskels mit sauerstoffreichem Blut sichergestellt ist oder Engstellen oder Verschlüsse der Herzgefäße vorliegen, die für den Herzinfarkt verantwortlich sind. In diesem Fall können mittels Aufdehnen von Ballons oder Einbringen eines oder mehrerer Gefäßgitter (Stent) Engstellen beseitigt werden und verschlossene Gefäße wiedereröffnet werden. Diesem Eingriff schließt sich dann eine kardiologische Weiterbehandlung auf der Internistischen Intensivstation oder Intermediate Care Station an.

Das Städtische Klinikum Dessau beteiligt sich an der „1. Herzwoche“ in Sachsen-Anhalt und lädt Interessierte zu einer Informationsveranstaltung am 6. Juni ein. Chefarzt Prof. Dr. med. Mathias Plauth und der Leitende Abteilungsarzt Dr. med. Stefan Rosocha werden in Vorträgen die präventiven und notfallmedizinischen Maßnahmen darstellen. ■



Aus dem Sport

Geschichten, die nur das Meeting schreibt



Sam Kendricks (rechts) mit seinem Trainer Jeff Hartwig
Foto: Andreas Neuthe

(fz) Der Kreis wird sich am 8. Juni schließen - mit einem Happy End beziehungsweise einem Ende, das aus einem Drehbuch stammen könnte? Das weiß man noch nicht, aber die Vorgeschichte auf jeden Fall ist jetzt schon kinoreif.

Wenn am 8. Juni 2018 beim 20. Internationalen Leichtathletik-Meeting die Höhenjäger mit dem Stab wieder im Paul-Greifzu-Stadion zu Gast sein werden, wird es diesmal ein besonders exklusives Starterfeld geben.

Der amtierende Weltmeister von 2017 und 6-Meter-Springer Sam Kendricks (USA) wird in Dessau erstmalig an den Start gehen und versuchen, den Meetingrekord zu attackieren. Dieser liegt übrigens bei 5,90 Meter und wurde von einem Athleten aufgestellt, der für Sam Kendricks kein Unbekannter ist - Jeff Hartwig.

Hartwig ist ebenfalls Amerikaner und momentan niemand geringeres als der Trainer von Sam Kendricks. „Somit hat der Schützling die Chance, seinen Lehrer hier in Dessau zu überflügeln“, ist Meetingdirektor Ralph Hirsch schon ganz gespannt.

Eigentlich muss es so kommen, dass der Rekord beim 20. Jubiläumsmeeting fällt. „Doch das muss man erstmal springen“, sagt Hirsch, „da gehört viel dazu und es muss alles passen.“ Möglich ist es allemal, denn Sam Kendricks ist aktueller Weltmeister mit 5,95 Meter und einer der höhenbeständigsten Stabartisten der letzten Jahre.

Das Teilnehmerfeld am 8. Juni wird komplettiert mit dem Weltmeister von 2015 Shawn Barber aus Kanada. Auch er ist ein 6-Meter-Springer und wird dem Stabhochsprungwettbewerb absolut bereichern.

Karten für die Haupttribüne gibt es unter

www.ticketmaster.de



Auch Frauen gehen beim Weitsprung an den Start.

Foto: Andreas Neuthe

Weitsprungkonkurrenz der Männer

(ts) Der Weitsprung-Wettbewerb der Männer wartet mit einem wirklichen Knaller auf. Der Olympiasieger von 2012 und Weltmeister von 2015 Greg Rutherford aus Großbritannien wird seine Sprungstärke am 8. Juni 2018 in die Weitsprunggrube von Dessau zaubern. Der britische Rekordhalter (PB: 8,51 m) - zweimaliger Europameister, Bronze in Rio 2016 - wird damit dem Weitsprungwettbewerb den nötigen Glanz vor der Haupttribüne bringen. „Das freut uns sehr, dass wir diesen Ausnahmesportler verpflichten konnten“, erzählt Ralph Hirsch, „damit konnten wir eindrucksvoll bestätigen, welche enorme Qualität und auch Quantität an Weltmeistern, Olympiasiegern und Europameistern beim Jubiläum dabei sein wird.“

Olympiasieger schon vorher in Dessau



Speerwurf-Olympiasieger Thomas Röhler (2. v. l.) mit dem Schriftzug zum Jubiläum
Foto: Anhalt Sport

(fz) Die pure Vorfreude sah man ihm an. Gründe waren genug da, warum Speerwurf-Olympiasieger Thomas Röhler auf der letzten Pressekonferenz vor dem Jubiläumsmeeting in Dessau so gute Laune hatte.

Schließlich kam er mit dem ersten Sieg der Saison - und das vor seinem deutschen Rivalen Johannes Vetter mit einem Sahnewurf von 91,78 Meter beim Diamond-League-Auftakt in Doha (Katar) - in die Bauhausstadt. Einen weiteren Grund gab es auch. „Ich freue mich auf das Meeting in Dessau. Es ist ein Jubiläum, es wird eine tolle Atmosphäre geben und ich habe hier schon ein paar Mal geworfen“, so Thomas Röhler. Insgeheim wird es ein Wettkampf um den Stadionrekord, der in Dessau bei 90,86 Metern liegt. „Ich werde alles daran setzen, um diese Marke zu knacken“, gibt sich Röhler selbstbewusst.

Dass der Olympiasieger schon vor dem Meeting nach Dessau kommt, zeigt aber den Stellenwert des gesamten Meetings. „In diesem Jahr wird es hier eine enorme Qualität, ich glaube so, wie es sie noch nie vorher gab, in allen Disziplinen geben“, hat auch Thomas Röhler mitbekommen.

Aus dem Sport

Sparkasse Dessau und



präsentieren:

ANHALT 2018



INTERNATIONALES LEICHTATHLETIK MEETING



www.anhalt-sport.de | www.ticketmaster.de

FREITAG, 8. JUNI 2018
PAUL-GREIFZU-STADION DESSAU
BEGINN 18.30 UHR



Speerwurf Olympiasieger Thomas Röhler:
„Inzwischen können wir uns aussuchen, wo wir werfen. Und in Dessau - da wissen wir das alles passt. Hier sind die Speere schon sehr weit geflogen, das ist Ansporn und es wird mit Sicherheit ein toller Wettkampf bei toller Atmosphäre.“

„Man kann noch keine Vorhersage treffen. Es kommt auch auf die Bedingungen an. Aber natürlich will man den Speer sehr weit werfen. Und am liebsten auch weiter als der bisherige Rekord. Grundsätzlich ist es immer das Ziel über 90 Meter zu werfen.“
 ...Thomas Röhler über den aktuellen Meetingrekord von 90,86 Meter

Bauhaus Dessau im Juni 2018

Fr, 1. – So, 3. 6. 2018, 11 – 17 Uhr
Kindermuseum: TatSachen!

Expowurm, Bauhausstraße 10, Eintritt frei

Dessauer Kinder eröffnen ein Museum für Kinder!
Schüler der Grundschule *Hugo Junkers* Kühnau haben eine Mitmach-Ausstellung entwickelt.
Eröffnung: 1. 6. 2018, 14 Uhr

So, 3. 6. 2018, 10 – 17 Uhr
UNESCO-Welterbetag

Bauhausbauten, Eintritt frei

Führung
Das Bauhaus als UNESCO-Welterbestätte.
Monika Markgraf, wissenschaftliche Mitarbeiterin für Denkmalpflege.
10:30 Uhr Bauhausgebäude
11:30 Uhr Meisterhäuser
13:30 Uhr Siedlung Dessau-Törten

Führung
Carl Fieger. Vom Bauhaus zur Bauakademie.
Dr. Uta Karin Schmitt, Kuratorin
15:00 Uhr Bauhausgebäude.

Do, 14. 6. 2018, 11 Uhr
Lesung: Menschheitsdämmerung
Die Anhaltische Landesbücherei zu Gast im Bauhaus.

Bauhaus Bibliothek, Eintritt frei

Kurt Pinthus Ende des Ersten Weltkrieges zusammengetragene Lyrik-Anthologie *Menschheitsdämmerung* ist auch 100 Jahre später noch aktuell. Mit Andreas Hillger.

Do, 14. 6. 2018, 18:30 Uhr
Bauhaus Museum Dessau
Türen auf: Der Bau

Baufeld, Mies van der Rohe Platz 1
Teilnahme nur nach Anmeldung unter service@bauhaus-dessau.de

Baufeldbegehung mit addenda architects und Frank Assmann, Leiter der Bauabteilung.

Do, 21. 6. 2018, 18 Uhr
Vortragsreihe: Maßgebendes Wissen
Ernst Neuferts Bauentwurfslehre. Ein Standardwerk

Bauhausgebäude, Eintritt frei
Vortrag des Architekten Gernot Weckherlin.



Kindermuseum: TatSachen!, Bauhaus Agenten Programm 2018, Stiftung Bauhaus Dessau / Foto: Doreen Ritza

Die Stiftung Bauhaus Dessau ist eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts. Sie wird institutionell gefördert durch:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

SACHSEN-ANHALT

DESSAU-ROSSLAU

100
jahre
bauhaus

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de



Abschied & Trauer



Grablicht: Eine Tradition, die bleibt Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern. djd

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das
Dunkel unserer Trauer leuchten.*

*Bestattungen
„Lilie“ GmbH*



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm
Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 221 1365
www.elze-bestattung.de



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau,

als Mitglied des Fördervereins „Freunde der Regenbogenschule e. V.“ wurde an mich folgende Schwierigkeit herangetragen:

Die Regenbogenschule, d. h. die Schule für geistig Behinderte, platzt aus allen Nähten. Für die vielen Kinder ist die Schule einfach zu klein. Die Wohnschule ist weggefallen und es könnte eine weitere Klasse aufgemacht werden, was aber aus Platzgründen einfach nicht geht. Es gibt den Vorschlag, vorübergehend eine Containerlösung einzuführen, aber bis zum kommenden Schuljahr, welches bereits im August beginnt, ist dies wohl nicht mehr machbar. Zwischendurch war auch wieder die Rede von einer Modulbauweise. Die hätte zwar den Vorteil, dass durch Erweiterung ein An- bzw. Neubau entfallen würde, aber um die Module jetzt einzusetzen, ist es wohl einfach zu spät. Hier muss sich endlich etwas tun. Zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen der Schule gab es ein Fest in der Marienkirche. Dort wurde auch etwas zu der Problematik gesagt. Die Direktorin sprach diese Dinge in ihrer Festrede an. In seinem Grußwort sagte der Sozialdezernent u. a. Hilfe zu. Es kommt Bewegung in die Sache. Das Amt für Bildung und Schulentwicklung hat alle Zuarbeiten gemacht. Ich stellte im April-Stadtrat die Frage: „Was wird getan, damit die Regenbogenschule genügend Platz hat für ihre Schüler und dies auch zeitnah geschieht?“

Als Antwort wurde mir vom Sozialdezernenten sofort mitgeteilt, dass eine Lösung zum zweiten Schulhalbjahr, also im Februar 2019 kommt. Es werden zunächst Container als Zwischenlösung eingesetzt und gleichzeitig an der Frage gearbeitet, ob es einen An- oder Neubau geben soll. Also ist eine Weiterentwicklung zu sehen. Es gibt bereits Beschlussvorlagen und es wurde eine Risikomeldung an den Oberbürgermeister gegeben. Demnach ist nun die Schwierigkeit Chefsache.

Mit der Antwort bin ich ganz zufrieden, wenn die ganze Arbeit tatsächlich zu einem Ergebnis kommt und somit das Anliegen geklärt ist.

Als Weiteres stellte ich eine Anfrage zum Thema Wildschweine im Süden der Stadt. Viele Häuser und Gärten sind besonders in Süd, Törten oder Haideburg betroffen.

Auch in vielen anderen Stadtteilen gibt es die Schwarzkittel. Die Wildschweine zerstören nicht nur die Gärten, sondern begeben sich bis auf Terrassen und Kellereingänge. Die Bürger haben einfach Angst, dass erst etwas passiert. Der Frust in der Stadt wird immer größer. Menschen, die eigentlich Hilfe bringen sollen, können dies nicht tun. Es gibt immer mehr Beschwerden, Nachfragen und sogar Beschimpfungen. So wird z. B. gesagt, dass am Tag das Wild durch die Straßen spaziert. Sicher sind sie weiter auf Nahrungssuche, aber auf Kosten der Sicherheit geht dies eben nicht. Die Bürger erwarten ein schnelles Handeln.

Zu diesem Thema hat auch der Oberbürgermeister etwas gesagt. Eine schnelle Lösung wird es nicht geben. Das Jagen allein wird das Problem nicht lösen, auch wenn die Abschusszahlen ständig steigen. Eine Bejagung im bewohnten Gebiet ist äußerst schwierig. Die Tiere sind immer noch da. Die Finanzbürgermeisterin antwortete, dass Dessau-Roßlau von Wald umgeben ist. Dies ist zum Teil auch Schutzgebiet. Es können nicht alle Ursachen der Plage selbst beeinflusst werden. Die Stadt tut, was in ihren Kräften steht, kann aber allein das Wild nicht beherrschen. Deshalb kann hierzu auch kein Versprechen abgegeben werden.

Es muss eine generelle Lösung des Problems her. Wir können mithelfen, aber eben auch nur das, um die Wildschweinplage zu beenden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit.

Ihr Otto Glathe, Stadtrat

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do., 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Ausschüsse im Juni 2018

Stadtrat

13. Juni, 16.00 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Jugendhilfeausschuss

5. Juni, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Anhaltisches Theater

20. Juni, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

Rechnungsprüfungsausschuss und Städtisches Klinikum

(gemeinsame Sitzung)

21. Juni, 17.30 Uhr Städtisches Klinikum, Cafeteria

Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

26. Juni, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Haupt- und Personalausschuss

27. Juni, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Brennpunkt - Die Schulentwicklungsplanung

Die Erfahrungen der letzten Wochen und Monate haben gezeigt, unsere Schulentwicklungsplanung braucht methodisch einen neuen Denkansatz. Warum?

Die Diskussion um die Körperbehindertenschule und die Regenbogenschule haben gezeigt, die Schulraumqualität entspricht nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit. Wichtig ist aus unserer Sicht, dass wir nicht mehr nach Schuldigen suchen, sondern handeln und Veränderungen vornehmen.

Am Beispiel des Berliner Senats und dem Projekt „Berlin baut Schule“ möchten wir mit der Verwaltung, dem Fachausschuss Bildung und Soziales eine Facharbeitsgruppe „Schulraumqualität“ ins Leben rufen.

Wichtigste Erfahrung der Vergangenheit ist, sowohl den Schulneubau als auch den Unterhalt unserer Schullandschaft konzeptionell festzuschreiben und mit einem konkreten Maßnahmenplan zu untersetzen. Wir schlagen darüber hinaus vor, die Analyse und die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen stadtteil- und damit quartiersbezogen vorzunehmen. Unsere Zielsetzung ist es, sowohl das Angebot und die Qualität der Schullandschaft als Stabilisationsfaktor für unsere städtischen Quartiere zu nutzen. Soziale Infrastruktur entscheidet über die Zukunftsfähigkeit unserer Stadtquartiere und über die Stadt als Ganzes.

1. Arbeitsschritt: Konsultation unserer Fraktion mit dem Sozialdezernat und dem Schulverwaltungsamt über die gemeinsame Vorgehensweise.

Termin: Juni 2018, Verantw. Fraktionsvorsitz und Fachausschussmitglieder

13. Hugo-Junkers-Fest 2018

JU52 trifft F13
Nachbetrachtung

Das Kleinkühnauer Traditionsfest hat sich in den 13 Jahren seines Bestehens gut entwickelt.

Aus einem auf Kleinkühnau bezogenem Ortsfest entstand ein Traditions- und Technikfest, welches inzwischen überregionale Bedeutung erlangt hat. Wo am Anfang der Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau e. V. Alleinorganisator war, ist heute mit dem Flugplatzstammstisch eine leistungsfähige Mannschaft entstanden, die mit ihren Ideen und jede Menge Einsatz Beispielgebendes schafft.

Mit dem Aufeinandertreffen von Ju52 und F13 haben die Organisatoren das Tor zu einem nationalen Technikgeschichtsereignis aufgestoßen. Ehrlich gesagt, das begeistert und verlangt denen, die sich um das Gelingen des 13. Hugo-Junkers-Fest verdient gemacht haben, herzlichst zu danken.

Das betrifft Herrn Bernd Junkers, der das Treffen von JU52 und F13 ermöglichte.

Dank gilt vor allem aber auch den Stadtwerken Dessau, den Mitgliedern des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e. V., dem Förderverein des Technikmuseums Hugo Junkers Dessau e. V., dem Fliegerclub Hugo Junkers Dessau e. V., dem Ortschaftsrat Kleinkühnau,

dem Modellflugclub Hugo Junkers Rodleben e. V., dem Luftsport-Service-Center Ost GmbH, dem Dessauer Fallschirm Sportverein e. V., dem Anhaltischen Verein für Luftfahrt e. V., dem THW Ortsverband Dessau Verkehrswacht e. V., und dem Landesluftsportverband Sachsen-Anhalt.

Alles in allem ist auch der Stadt Dessau-Roßlau für die tolle Begleitung auf dem Genehmigungswege zu danken und insbesondere Herrn Christian Klein, unserem Flugplatzleiter, für die nervenstarke Koordination aller Aktivitäten.

Ralf Schönemann
Ortsbürgermeister Kleinkühnau

Die Kavalier



Das bedeutendste innerstädtische Bauvorhaben der Legislatur 2014/2019

Jahresklausurtagung der Fraktion

Am 2. Juni führen wir unsere diesjährige Klausurtagung im Klubhaus der ehemaligen Gärungschemie durch. Wie in jedem Jahr wird auch unser Oberbürgermeister Herr Peter Kuras anwesend sein.

Wir setzen auf folgende Schwerpunktbearbeitung:

- 1 Bilanz der Zielstellungen in der Wahlperiode 2014/19 gemäß Kommunalwahlprogramm
- 2 Sachstand der Arbeit in den Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten und Vorbereitung thematischer Inhalte der Wahlbezirke
- 3 Zwischenbilanz unserer Wahlpatenschaft mit dem OB Peter Kuras
- 4 Vorbereitung 100 Jahre Bauhausjubiläum

Fraktion Die Linke,
Alte Mildenseer Str. 17,
06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Integration - Sorgen - Aufgabe ernst nehmen

Das öffentliche Bild auf unseren Straßen hat sich verändert. Wenn wir in diesen Tagen unter blauem Himmel und bei sonnigem Wetter durch unsere Stadt gehen, dann begegnen uns viele Menschen, die anders aussehen, sich teils anders kleiden, sich auch manchmal anders benehmen als wir es selbst kennen. Für viele Dessau-Roßblauer ist das Kennenlernen der neuen Einwohner aus anderen Ländern mit Unsicherheit verbunden. Wir wissen immer noch nicht, wie wir auf die Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen in unsere Stadt gekommen sind, zugehen sollen oder können.

Wir leben in einer Stadt, die seit 1989 in einer freiheitlichen, demokratischen, liberalen, Staat und Kirche wie Glauben unterscheidenden Gesellschaft angekommen ist. Wir leben in einem Kulturverständnis, das sich mindestens an den Grundwerten des sehr präzise formulierten Grundgesetzes orientiert, nach denen die Frauen gleichberechtigt sind, der Glauben aller Religionen frei bekannt werden kann, wo Regeln den Respekt vor der Freiheit und Unversehrtheit aller Bürger bestimmen, aus denen der Schutz unserer Traditionen hergeleitet wird und die politischen Rechte durch demokratisch gewählte Vertreter immer neu definiert werden.

Viele Menschen, die zu uns gekommen sind, kennen solche Grundrechte und Pflichten nicht aus ihrer Heimat. Viele mussten aus Angst um ihr Leben aus dieser Heimat fliehen. Andere sind hierher gekommen, weil sie das Alltagsleben dort nicht ertragen konnten oder wollten. Sie haben die Hoffnung darauf, dass sie eine Chance hätten, ihre Heimat besser und lebenswerter selbst zu gestalten, aufzugeben.

Nun können wir nicht alle, die es gerne möchten, hier aufnehmen. Auch in Dessau-Roßblau gibt es viele Bürger, die Hilfe benötigen. Nicht allen geht es gleich gut. Nicht alle haben die selben Möglichkeiten, sich ihr Leben so zu gestalten, dass sie sorgenfrei ihre Kinder fördern können. Sicher, jeder hat eine Wohnung, kann genügend essen, hat Kleidung und ein Recht auf Schulbildung.

Neben den Rechten haben wir aber auch alle Pflichten. Auch Pflichten für die Gesellschaft und Gemeinschaft. Allzu oft vergessen wir es selbst. Fürsorge und Begleitung unserer Angehörigen, Nachbarn, Freunde sind notwendig, um eine Gesellschaft zu erhalten. Der Staat, die Stadt, der Verein, die Kirche, das Krankenhaus – alle anderen, nur nicht wir selbst im Kleinen?

Auch wenn wir in Dessau-Roßblau die Asylsuchenden, Einwanderer, Flüchtlinge nicht gerufen haben, auch wenn die Bundes- und die Landesregierung uns Geld geben und geben müssen, so haben doch wir einen Teil der Verantwortung bei der Integration der „Neuen“ in Dessau-Roßblau zu leisten.

Es kann und darf nicht sein, dass diese Menschen sich selbst überlassen werden. Sprachkurse sind wichtig. Vorbereitung auf eine Arbeit ist wichtig. Kinder, Jugendliche, erwachsene Zuwanderer müssen aber auch unsere Lebensweise, unsere Freiheitsrechte, unsere Traditionen, unser Verständnis von Demokratie und Religionsfreiheit, unser Verständnis von Gleichberechtigung und mitmenschlichem Respekt, Toleranz und Gesellschaftsverantwortung erlernen und erlernen können.

Hierzu ist es wichtig, dass nicht Parallelgesellschaften entstehen dürfen. Wir müssen diese neuen Einwohner aus ihrer Gemeinschaft abholen und so gut wie möglich mit uns zusammen bringen.

Integration kann nur heißen, dass miteinander gelebt wird, nicht nebeneinander. Wer bei uns leben möchte und mit seiner Flucht oder seiner Willensbekundung zum Leben in Dessau-Roßblau auch klar bekennen möchte, weshalb er seine Heimat verlassen hat, der muss unsere Heimat mit dem, was wir bewahren wollen, respektieren. Wir dürfen unsere Werte und Traditionen behalten, unsere Lebensweise verteidigen. Wir wollen friedlich zusammenleben. Am besten tun wir dies unkompliziert weiter so wie bisher. Wenn unsere „Gäste“ hier bleiben wollen, dann sollten wir sie aus ihren Wohnungen so oft wie möglich abholen und zu uns einladen.

Die Stadt Dessau-Roßblau und ganz besonders der Beigeordnete für Soziales ist aufgefordert, nicht so sehr auf die bisherigen Integrationsrichtlinien von Bund und Land zu bauen, sondern durch unkomplizierte und unkonventionelle Initiativen die „Neuen“ in unser vielfältiges Dessau-Roßblauer Leben zu lenken. Wir wollen gemeinsam leben, aber Hass, Krieg, Elend und Glaubensstreit aus unserer Stadt fern halten.

Hendrik Weber

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum/DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßblau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßblau
Tel. 0340 2206271
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Dessau-Roßlau,

heute möchte ich Sie mitnehmen auf meine Hospitationen in den KITAS unserer Stadt Dessau-Roßlau. Wie Sie sicher den Lokalmedien entnehmen konnten, setzt sich die SPD-Fraktion schon seit längerer Zeit dafür ein, dass alle Kinder in den Kindereinrichtungen unserer Stadt ein gesundes und kostenloses Frühstück bekommen. Da ich als Ihre Stadträtin Mitglied im DeKiTa-Ausschuss bin, hatte ich mir vorgenommen, die Einrichtungen zur Frühstückszeit zu besuchen und den Kindern in die Brotbüchsen zu schauen. Anfangs gab es Schwierigkeiten für mein Vorhaben.

Aber nachdem ich klargemacht hatte, dass ich als Stadträtin das Recht dazu habe und es nicht der Erlaubnis eines Dezernates aus dem Rathaus bedarf, wo nur die entstehenden Kosten gesehen werden, begann ich mit meinen Besuchen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Betriebsleiterin Frau Rach und anderen für die gute Zusammenarbeit und auch das rege Interesse der KiTa-Zeitungen bedanken. In allen Einrichtungen wurde ich freundlich empfangen und konnte gute und aufschlussreiche Gespräche führen.

Ich möchte vielen Eltern ein Lob aussprechen! Sie haben die Brotbüchsen ihrer Kinder mit gesunder Kost und liebevoll gefüllt. Aber leider ist das nicht bei allen Kindern der Fall. Da gab es Probleme, dass Kinder ohne Brotbüchsen oder mit Toastbrot, Keksen oder Süßigkeiten gefüllten Brotbüchsen in die Einrichtungen kamen. Dadurch sind Krankheiten wie Karies, Diabetes oder Fettleibigkeit vorprogrammiert! Wollen wir, dass das Kindern angetan wird, weil es die Eltern nicht besser wissen und die Kinder sich nicht wehren können, weil sie es nicht anders kennen.

Wenn das vom Land geförderte Obst- und Gemüseprojekt nicht wäre, würden manche Kinder nicht einmal wissen, wie diese Nahrungsmittel aussehen, geschweige denn, wie sie schmecken. Und es gäbe auch Kinder, die dann nichts zu frühstücken hätten. Dieses Förderprogramm läuft aber zum größten Teil in 2019 aus, und was ist dann?! Beginnt hier nicht schon die soziale Ausgrenzung? Wollen wir das wirklich? Die Antwort muss lauten: Nein! Natürlich verstehe ich die Eltern, die sagen, ich lasse mir nicht vorschreiben, was meine Kinder essen. Sie haben vielleicht auch die Einsicht, dass gesunde Ernährung für die Entwicklung ihres Kindes wichtig ist, aber leider wird es nicht umgesetzt. Und es gibt auch andere Kinder, die nichts dafür können, dass ihre Eltern dies nicht verstehen und einsehen, wie wichtig eine gesunde Ernährung ist.

Für diese Kinder macht sich unsere SPD-Fraktion stark, weil wir wissen, dass das richtig ist, wofür wir kämpfen.

Ich möchte aber auch auf die Arbeit der Erzieherinnen eingehen, die mit viel Liebe und Herzblut ihren Beruf ausüben. Das, obwohl viele Einrichtungen voll belegt oder sogar überbelegt sind, viele Überstunden angefallen sind und weiter anfallen. Durch Krankheit und andere Faktoren wird die Situation noch verstärkt. Doch die Betreuung der Kinder konnte immer noch abgesichert werden. Es ist zu hoffen, dass sich die Situation durch den neuen Kindergarten, welcher in der Essener Straße gebaut wird, bessert. Deshalb ist dieser Neubau notwendig und sinnvoll. Auch wenn hier Geld ausgegeben werden muss.

Aber auch notwendig und sinnvoll ist das gesunde und kostenlose Frühstück. Zur kostengünstigen Gestaltung gäbe es hierzu durchaus Möglichkeiten. Zusätzlich benötigtes Personal könnte kostengünstig für die Stadt bereitgestellt werden. Wenn es uns auch im ersten Anlauf nicht gelungen ist, Mehrheiten im Stadtrat für ein gesundes und kostenloses Frühstück für unsere Kindergartenkinder zu realisieren, werden wir deshalb nicht aufgeben. Soziale Gerechtigkeit hat absolut nichts mit Wahlpropaganda zu tun. Kinder sind unsere Zukunft. Dies darf nicht nur eine Worthülse sein. Deshalb möchte ich mich auch bei den vielen bedanken, welche uns bisher unterstützt haben. Es waren nicht nur unsere Jusos oder Parteifreunde, sondern viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen. Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, eine schöne Sommerzeit und verbleibe im Namen der SPD-Fraktion Dessau-Roßlau

*Ihre
Angela Müller
Stadträtin*

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303301, Fax: 0340 23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von
8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Mit der Datel zum „Schnellen Internet“

Mit den Unterschriften unter den Netzausbaupertrag am 26.03.2018 wurde die Rechtssicherheit für den Erhalt der Fördermittel zum Ausbau des schnellen Internets für 11 Stadtteile und 19 Gewerbestandorte in Dessau-Roßlau hergestellt.

Etappenweise, aber bis Ende des Jahres 2018 sollen die Stadtteile Rodleben, Meinsdorf, Sollnitz, Innenstadt Roßlau, Brambach, Mühlstedt, Neeken, Natho, Streetz und Rietzmeck sowie die Gewerbegebiete nördlich und südlich der Elbe an das schnelle Internet angeschlossen werden. Damit ist die Doppelstadt Dessau-Roßlau terminlich ziemlich weit vorne im Vergleich zu anderen Regionen. Bis Juni 2018 sollen bereits die ersten Kundenanschlüsse in Rodleben, Meinsdorf und Sollnitz erfolgen. Die Anschlüsse der Gewerbegebiete erfolgen dann ab Oktober 2018.

Auf Grund des engen Terminplanes werden die beantragten Genehmigungen, als eine der Voraussetzungen für die Einbringung der Glasfaserkabel, sukzessive von den Behörden bei enger Abstimmung mit der Projektleitung bearbeitet.

Entscheidend für den geplanten schnellen Abschluss der weiteren Breitbandversorgung in Dessau-Roßlau ist das Vorhandensein der Datel als eine Tochter der DVV mit ihrer Netzgesellschaft.

Die Datel hat die Ausschreibung für die beiden Lose (Versorgung von 11 Ortsteilen und 19 Gewerbestandorten mit „Schnellem Internet“) im Wettbewerb gegen renommierte Gegner gewonnen und damit einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit demonstriert.

Dieser neuen Herausforderung war ja schon bekanntlich der innerstädtische Ausbau von Versorgungsnetzen

für Fernsehen, Internet und Telefon für die großen Wohnungsgesellschaften und weiteren Versorgungsbereiche in Dessau und Roßlau vorausgegangen. Und damit ist noch lange nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Das Glasfasernetz wird ständig erweitert, um Übertragungsraten von 200 Mbit/sec im gesamten Stadtgebiet möglich zu machen.

Mit ihren Leistungen hat die Datel beeindruckend ihre Daseinsberechtigung unter Beweis gestellt. Der Unterzeichner betont das deshalb, weil die wirtschaftliche Darstellung in den ersten Jahren nach Gründung der Datel nicht immer einfach war. Es gab öfter „Angriffe“ gegen die Existenz der Datel und auch die Forderung nach einem strategischen Partner.

Die Entscheidungsträger haben sich aber nicht beeinflussen lassen und die Datel immer weiter entwickelt.

Die Probleme gegenüber anderen Unternehmen gleicher Art lagen vor allem in der Kundenkonstellation im Stadtgebiet. Fast ausschließlich Tarifkunden, wenig Datenfluss etc. Auf der anderen Seite wurde beizeiten strategisch insofern gearbeitet, dass bei allen Investitionen mit Tiefbauanteil Leerrohre für künftige Aufgaben im Versorgungsbereich mit eingebracht wurden. Auch das zahlte sich letztlich aus.

Nunmehr ist einmal mehr die Datel im Holdingverband der DVV als rein kommunale Gesellschaft ebenfalls eine wichtige GmbH zur Lösung infrastruktureller Probleme in Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 05.05.2018

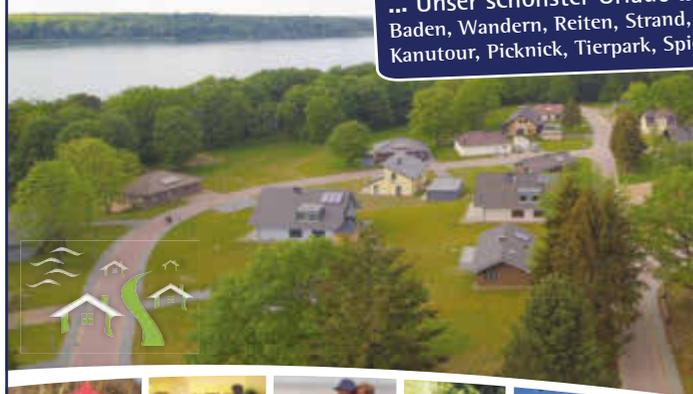
*Kleinschmidt
Stadtrat Pro Dessau*

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln,
Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



STADTHAFEN MALCHOW



www.ferienpark-lenz.de

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201 · 17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de



GROßER DDR Fototechnik Ankauf

Wir kaufen:

- alte und neuere Spiegelreflexkameras
- Objektive aller Art
- Mikroskope
- Ferngläser
- Astrozubehör
- Fernrohre
- Lupen
- Zielfernrohre
- Fototechnik
Mittelformat
Großformat
- Holzkameras

usw... der letzten
100 Jahre.



links Mauro Corradio vom RTL2 Trüdeltrupp

Nächste Termine:
Am Mo 11.6. und Di 12. 6.
Je 9 bis 16 Uhr geöffnet
Im Polizeisportverein 90 e.V.
Veranstaltungsraum im 1. OG
Heidestraße 137
06842 Dessau-Roßlau

Sie können nicht kommen?
Senden Sie Ihre Teile im Paket
mit Telefonnummer an:

Analog Lounge GmbH
Paketzentrum für Dessau
Wittenberger Straße 15A
04129 Leipzig

Wir machen Ihnen telefonisch ein Angebot
und senden es kostenlos an Sie zurück falls
Ihnen unser Angebot nicht zusagen sollte.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 18.04.2018

Berufung eines Stadtbezirksbeirates in den Stadtbezirksbeirat Nord

Bezeichnung Brücke des Friedens

Bebauungsplan Nr. 224 „Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Durchführungsvertrag zum VE-Plan Nr. 17 „Wohnsiedlung Neuenhofenweg“, 1. Änderung zum Vertrag vom 18.06.2001/20.07.2001

Maßnahmebeschluss zur Erweiterung der zentralen OP-Abteilung des Städtischen Klinikums Dessau

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl- LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 06. Dezember 2017 Folgendes beschlossen:

1.

Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier + Partner GmbH, mit Hauptsitz: Haus Sentmaring 9, 48151 Münster geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorbereitete Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 sowie der Lagebericht 2016 in der Fassung vom 12. Oktober 2017 werden festgestellt.

2. *Die Abschreibung i.H.v. 4.461,05 €, die aus der Verwendung der zweckgebundenen Rücklage in 2016 entstanden, werden in 2017 durch Entnahme aus der Sonderrücklage ausgeglichen.*

3. *Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 199.170,97 Euro wird mit der offenen Verbindlichkeit des Eigenbetriebes gegenüber der Stadt in Höhe von 77.727,41 Euro aus dem Ergebnis der Verwendungsnachweisführung des Jahres 2013 verrechnet. Der Restbetrag in Höhe von 121.443,56 Euro wird von der Stadt Dessau-Roßlau ausgeglichen.*

(Beschluss-Nr. DR/BV/392/2017/V-DKT)

4. *Der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten für das Jahr 2016 wird zugestimmt.*

(Beschluss-Nr. DR/BV/393/2017/V-DKT)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *Dr. Merschmeier + Partner GmbH, mit Hauptsitz: Haus Sentmaring 9, 48151 Münster*, hat mit Datum vom 06. November 2017 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb „Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten – DeKiTa“ der Stadt Dessau-Roßlau:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa der Stadt Dessau-Roßlau für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und des Lageberichts nach den Vorschriften der EigBVO liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Wir haben den vorliegenden Prüfungsbericht über die Prüfung des in den Anlagen 1 - 3 wiedergegebenen Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichtes 2016 gem. Anlage 4 der Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten -



DeKiTa der Stadt Dessau-Roßlau unter Berücksichtigung der Prüfungserweiterungen gem. § 53 HGrG erstellt. Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Zeit

vom 11. Juni bis 19. Juni 2018

Montag bis Donnerstag 8:00 - 15:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau, im Sekretariat öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 06. Dezember 2017 einsehbar.

Dessau-Roßlau, 27. April 2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017

Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 06. Dezember 2017 den Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan	Gesamterträge	17.897.600 EUR
	Gesamtaufwendungen	18.009.600 EUR
Vermögensplan	Gesamteinnahmen	2.619.900 EUR
	Gesamtausgaben	2.619.900 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2017 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 100.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

vom 11. Juni bis 19. Juni 2018

Montag bis Donnerstag von 8.00 – 15.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, Dessau-Roßlau, Antoinettenstr. 37, Zimmer 801 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 06. Dezember 2017 einsehbar.

Dessau-Roßlau, 27. April 2018



Kuras
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Elfter Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 21.03.2018 den 11. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt gemäß § 130 Absatz 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Zeit vom

4. bis 12. Juni 2018

Montag, Mittwoch,
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260 öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG wird der Beteiligungsbericht darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Presseinformationen => Beteiligungsberichte zugänglich gemacht und sind dort unter zugänglich gemacht.

Dessau-Roßlau, den 24.04.2018



Kuras
Oberbürgermeister



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 15. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Mittwoch, dem 30. Mai 2018, um 09.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau in 06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ - 3. Entwurf
- Sachlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ vom 27.05.2016
- Beseitigung von Genehmigungshemmnissen
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 09.05.2018
Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

Vorzeitige Ausführungsanordnung

In dem Bodenordnungsverfahren: **Düben, Feldlage**
Aktenzeichen: **611/2-02 AZ 5818**
Gemarkung: **Düben**
Stadt/Gemeinde: **Coswig (Anhalt)/
OT Düben**

Landkreis: **Wittenberg**

wird hiermit nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) in Verbindung mit § 63 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die vorzeitige Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der **23.05.2018, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Mit diesem Tage tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Anträge auf Auflösung von Pachtverhältnissen nach § 70 Abs. 2 FlurbG sind gemäß § 71 Satz 3 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung bei der Flurneuordnungsbehörde zu stellen.

Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist den Beteiligten im Anhörungstermin am 22.10.2015 bekannt gegeben worden. Nicht allen Widersprüchen, die gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes erhoben wurden, konnte mit dem am 06.09.2017 bekanntgegebenen Nachtrag 1 zum Bodenordnungsplan abgeholfen werden. Verbliebene Widersprüche wurden gemäß § 60 Abs. 2 FlurbG der oberen Flurneuordnungsbehörde zur Entscheidung vorgelegt. Durch die Abgabe der Widersprüche sind die Voraussetzungen für den Erlass der vorzeitigen Ausführungsanordnung erfüllt.

Aus einem längeren Aufschub der Ausführung würden erhebliche Nachteile erwachsen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese vorzeitige Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2018

Eigenbetrieb „Stadtpflege“

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 6. Dezember 2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt beschlossen:

		EUR
<u>Erfolgsplan</u>	Gesamterträge	17.375.900,00
	Gesamtaufwendungen	17.791.300,00
<u>Vermögensplan</u>	Gesamteinnahmen	0.269.000,00
	Gesamtausgaben	10.269.000,00

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2018 nicht geplant. Die Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist im Wirtschaftsplan 2018 nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.



Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

18. Juni 2018 bis zum 29. Juni 2018

Montag bis Donnerstag
Freitag

von 8:00 - 15:00 Uhr
von 8:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb „Stadtpflege“, Wasserwerkstr. 13, 06842 Dessau-Roßlau, Zimmer 6, öffentlich aus. Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Stadt & Bürger => Presse und Publikationen = Haushaltssatzung 2018) zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage zum Haushalt 2018 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 4. Mai 2018



Kuras
Oberbürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2018

1. Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) hat die Stadt Dessau-Roßlau die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 21.03.2018 beschlossene, Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 224.746.000,00 EUR
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 230.913.200,00 EUR
2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 209.808.900,00 EUR
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 212.416.800,00 EUR
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 44.388.700,00 EUR
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 55.037.400,00 EUR
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 10.648.700,00 EUR

- f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 4.773.100,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung), wird auf 10.648.700,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 45.936.700,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 35.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind in der Hebesatzsatzung vom 30.04.2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 495 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 450 v. H.

Dessau-Roßlau, den 09.05.2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA zur Einsichtnahme vom 04. Juni 2018 bis 12. Juni 2018

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag von	8.00 bis 12.00 Uhr
und von	13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag von	8.00 bis 12.00 Uhr
und von	13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von	8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 265, öffentlich aus.

Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt am 02.05.2018 unter dem Aktenzeichen 206.4.1-10402-de-hh2018 erteilt worden.



Gemäß § 27 VwVfG werden die Unterlagen im o.g. Zeitraum darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de = Für Bürger = Stadt und Bürger = Presse- und Publikationen = Haushaltssatzung 2018) zugänglich gemacht.

Dessau-Roßlau, 09.05.2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH plant im Jahr 2019 in den Straßen Amalienstraße, Sebastian-Bach-Straße, Flössergasse und Carl-Maria-von-Weber-Straße in der Stadt Dessau-Roßlau Kanalbaumaßnahmen durchzuführen. Im Ergebnis einer Überprüfung der DESWA GmbH, müssen die vorhandenen Mischwasserkanäle aufgrund ihres desolaten Zustandes dringend erneuert werden.

Die DESWA GmbH hat für folgende Straßenabschnitte Planunterlagen für die Erneuerung ihrer Anlagen erarbeitet:

Amalienstraße von
Askanische Straße bis
Haus Nr. 112 **Erneuerung
Mischwasserkanal**

Sebastian-Bach-Straße **Erneuerung
Mischwasserkanal**

Flössergasse
von Rabestraße bis
Haus Nr. 28 **Erneuerung
Mischwasserkanal**

Carl-Maria-von-
Weber-Straße **Erneuerung
Mischwasserkanal**

Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers der Grundstücke auch der Entwässerung der öffentlichen Verkehrsfläche.

Die Kosten für die Erneuerung der Straßentwässerung als Teileinrichtung der Straße sind gemäß Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung vom 30.01.2013) straßenausbaubeitragsfähig.

Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigten mit Straßenausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage (Teileinrichtung Oberflächenentwässerung) beteiligt werden.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 04.06.2018 bis 04.07.2018

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau:

www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Stadtentwicklung und Umwelt => Mobilität und Verkehr => Öffentlichkeitsbeteiligung Tiefbauamt

veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der

Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 02.05.2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de
Ständige Sammlung:
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Sonntag, 12.00-17.00 Uhr
Elisabeth Sonneck: Rollbild32 einer unter vielen Gründen (Farb-Installation) (-17.5.18) Jahresausstellung aus der Graphischen Sammlung: Dessau und Rom. Friedrich Salathé (1793-1858) - ein Schweizer Zeichner der Romantik (-6.1.19)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr
Ständige Ausstellung
Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)
Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten,

Am Dreieck 1, täglich 11.00-17.00 Uhr, im Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten täglich um 15.30 Uhr
Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo-So 11.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelaltersgebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotta
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-

geschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

Klima im Wandel (-19.8.18)
Museumpädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"

Sonderausstellungen:

"Was übrig bleibt - Aus dem Nachlass des Dessauer Malers Erich Schmidt-Uphoff [1911-2002]" (-29.7.18)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do, 11.00 - 14.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten

ten Tel. 034901/84824

Archivverbund Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo. 9.00-17.00 Uhr, Di 9.00-19.00 Uhr,
Mi/Do 9.00-17.00, Fr geschlossen
Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

"Natürliche Vielfalt in Öl" Malerei von Heidemarie Goletz aus Burg (18.3.-22.5.18)

Di, Do, So 14.00 - 17.00 Uhr

Stadtarchiv Dessau-Roßlau Heidestraße 21

Archivale des Monats Mai:

"Nachricht vom Schlachtfeld des Weltkrieges 1914" (Mo, Mi, Do 9.00-17.00, Die 9.00-19.00 Uhr, Fr geschl.)

Umweltbundesamt Fachbibliothek

"Drawn by nature" Buntstift- und Aquarell-

zeichnungen von Stefanie Spielau (-15.6.18)

Mo-Mi 9.00-15.30, Do 9.00-17.00, Fr 9.00-15.00 Uhr

Anhaltischer Kunstverein Askanische Str. 22

"EXPERIMENT BAUHAUS" - Kunstprojekt

mit Schülern (bis 23.6.18) Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

"Fotomalerei Art Pastell & Aquarell" von

Joachim Weisfog (27.5.-18.7.18)

Veranstaltungen Juni 2018

FREITAG, 01.06.

Theater: 19.00 Die Dreigroschenoper (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachwächter-Rundgang durch das Dessau von 1815
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag

Gaststätte "Zur Biethe" Roßlau: 14.00-18.00

Kindertagsfest des Ortschaftsrates

Freiwillige Feuerwehr Mildensee: 17.30-19.00

Informationsabend zur Arbeit der Feuerwehr

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spiele-Abend

Ölmühle: 14.00-18.00 Kindertagsparty

Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 02.06.

Theater: 16.30 Werkeinführung+17.00 Fürst

Igor (Gr. Haus)+18.00 3. Seekonzert (Wörlitz)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher

Stadtrundgang durch die Innenstadt

Sportzentrum Friederikenplatz: ab 9.30 "Brunos

Kinderfest",

Orangerie Georgium: 15.30 Klavierkonzert mit

Thomas Benke

SONNTAG, 03.06.

Theater: 15.00 Zwei Engel und Rotkäppchen

(AT Puppenbühne)+15.00 Kaffeekonzert

(Wörlitz)+16.30 Werkeinführung+17.00 Der

fliegende Holländer (Gr. Haus)

Radisson Blu Hotel Fürst Leopold: 11.00 Vortrag

des Richard-Wagner-Verbandes zum "Flie-

genden Holländer"

Exkursion: 10.00 Vom Kornhaus entlang der

Elbe durch Beckerbruch und Georgengarten

mit Hintergründen und Naturbetrachtungen,

Treff: 10.00 Kornhaus

Ölmühle: 15.00 "Wehre dich deiner Haut",

Sigrid Uhlig liest aus ihrem neuen Buch

Marienkirche: 10.00-18.00 Puppenspektakel

MONTAG, 04.06.

Theater: 9.30 Zwei Engel und Rotkäppchen

(AT Puppenbühne)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher

Stadtrundgang durch die Innenstadt

Bistro Merc: 14.00 Spielesamstag der VS

Naturkundemuseum: 16.00 Exkursion zur

Bodendenkmalen in Calbe, Treff: Parkplatz

Zentralfriedhof Kühnau

Frauenzentrum: 16.30 Vortrag zum Thema

Schlafstörungen

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilz-

beratung+19.00 Salsa Schule

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferver-

sammung. MG Roßlau+14.00 Spielesamst.

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG

Polio+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 05.06.

Theater: 9.30/11.00 Zwei Engel und Rot-

käppchen (AT Puppenbühne)+18.00

Jugendtheaterfestival (AT)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher

Stadtrundgang durch die Innenstadt

Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseser-

vice+14.00 Probe Roßlauer Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30

SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteo-

porose IV

MITTWOCH, 06.06.

Theater: 9.30 Zwei Engel und Rotkäppchen

(AT Puppenbühne)+18.00 Jugendtheaterfe-

stival (AT)

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilneh-

merschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorens-

port

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher

Stadtrundgang durch die Innenstadt

Astron. Station Planetarium: 20.00 Öffentlicher

Vortrag+21.00 Beobachtungsabend

Naturkundemuseum: 18.30 Auswertung Was-

servogelzählung

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Frauenzentrum: 10.00 Geführte Wanderung

auf dem Naturlehrpfad von Alten nach Koch-

stedt; Treff: Endhaltestelle Straßenbahn-Linie

3 (nicht bei Dauerregen)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-

naстик+14.00 Bastelnachmittag

MachBar Humpeldeckstr. 18: 17.00-19.00

Reparaturcafé

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm

Müller"

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG

Rheumaliga

DONNERSTAG, 07.06.

Theater: 18.00 Jugendtheaterfestival (AT)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher

Stadtrundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square

Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.00 Rommee u.

Skat+14.00 1. Verkehrsinformation für alle

aktiven Kraftfahrer

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 08.06.

Theater: 17.00 Jugendtheaterfestival

(AT)+19.00 Julius Cäsar in Ägypten (Gr.

Haus)+19.30 Der Sturm (Wörlitz)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspa-

zierung mit der Türmerin von St. Marien

Exkursion: 20.45 Wir belauschen Ziegenmel-

ker in der O-baumer Heide; Treff: erster

großer Waldweg rechts von Dessau kommend

Café-Bistro im Bauhaus: 20.00 Blues-Nacht

mit den Törten Heroes + Red Masu

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab

60."+17.00 Spiele-Abend

Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz

Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

Marienkirche: 18.00 UNICEF-Konzert der

Musikschule "Kurt Weill"

Paul-Greifzu-Stadion: 18.30 20. Internatio-

nales Leichtathletik-Meeting

SAMSTAG, 09.06.

Theater: 11.00/18.00 Jugendtheaterfestival

(AT)+19.00 Scratch-Konzert (Gr. Haus)+19.30

Der Sturm (Wörlitz)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher

Stadtrundgang durch die Innenstadt

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Georgengarten: 14.00 Öffentl. Führung "Ein-

mal Arkadien und zurück" Treff: Restaurant

am Georgengarten

Exkursion: 9.00 Vogelbeobachtungs-Wande-

rung entlang des Elbuferes zum Saalberghau

und zurück; Treff: Parkplatz Kornhaus

Musikinstitut Schloßplatz 3: 10.00-17.00 Tag

der offenen Tür

Ev. Kirche Neeken: 15.00 Sommerkonzert

SONNTAG, 10.06.

Theater: 10.30 Brunch-Seekonzert (Wö-

rlitz)+11.00 Jugendtheaterfestival (AT)+17.00

Kiss Me, Kate (Gr. Haus)

Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und son-

ntags ins Luisium" mit dem Anhaltischen

Kammerensemble

St. Petri Wörlitz: 15.00 Kammermusik für Geige

und Bratsche

Schloss Mosigkau: 18.30 Konzert mit dem

"Dessauer Klaviertrio" mit Werken von Franz

Schubert

Melanchthonkirche Alten: 15.00 Frühlingskon-

zert mit dem Madrigalchor Dessau und musi-

kalischer Begleitung

St. Marien Roßlau: 16.30 Festgottesdienst zur

Jubelkonfirmation und Konzert des Landes-

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Posaunenchores "Ü 50"

MONTAG, 11.6.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung+15.00 Klöppeln+19.00 Salsa Schule
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS Stadtpark: ab 15.00 Tag der Erinnerung
Schwabehaus: 18.00 Numismatiker-Stammtisch
Frauenzentrum: 14.00 "Schätze Russlands - Eine Schiffsreise von Moskau nach St. Petersburg", Reisebericht
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 12.6.

Theater: 9.10 Jugendtheaterfestival (AT)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Probe Roßlauer Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 13.6.

Theater: 9.10 Jugendtheaterfestival (AT)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Frauenzentrum: 8.45 Kulturfahrt Magdeburg mit Führungen "Grüne Zitadelle/Hundertwasserhaus" (Anmeldg. 0340/8826070)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanznachmittag mit DJ Kurze
MachBar Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Kleideraustauschbörse
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 14.6.

Theater: 18.00 Jugendtheaterfestival (AT)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Caßar Zerbster Straße: 16.00-20.00 "Gut drauf statt Vollrausch!" - 3. Tag der alkoholfreien Cocktails
Seniorenz. Goetheschule: 13.00 Rommee u. Skat+14.00 2. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance
Landeskirchenamt Friedrichstr. 22/24: 19.30 "Im Bann der Bombe Nordkorea - gegen den Rest der Welt", Vortrag
Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III
Bistro Merc: 14.00 Rommee nachm. der VS

FREITAG, 15.6.

Theater: 15.00 Jugendtheaterfestival (AT)+18.30 Schlosskonzert (Schloss Luisium)+19.30 Der Sturm (Wörlitz)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentliche Führung - Romantischer Spaziergang
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend+18.30 AG Aquarianer
St. Johannis: 21.00 Ökumenische Orgelnacht
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 16.6.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+16.30 Werkeinführung+17.00

Die Liebe zu den drei Orangen (Gr. Haus)+18.00 Jugendtheaterfestival (AT)+19.30 Der Sturm (Wörlitz)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Ev. Kirche Mildensee: 18.00 Gospelgottesdienst mit "Heaven Sings"

SONNTAG, 17.6.

Theater: 15.00 Kaffeekonzert (Wörlitz)+16.00 Jugendtheaterfestival (AT)+26. Dessauer Bassgeigengala (Schloss Mosigkau)+17.00 Der Sturm (Wörlitz)+17.00 Das Bildnis des Dorian Gray (Gr. Haus)
Tierpark: 10.00-17.00 Großes Jubiläumfest
Ölmühle: 15.00 "Dem Schicksal auf der Spur", Annett Friedrich ist dem Phänomen Palmblattbibliotheken auf der Spur

MONTAG, 18.6.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS
Frauenzentrum: 10.00 Mitbringrühstück mit den Schlagzeilen der Woche
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 19.6.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Probe Roßlauer Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 20.6.

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Naturkundemuseum: ab 18.30 "Vogelberingung und -zählung am Fuße des Besh Bar-mag in Aserbaidschan", Vortrag
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Frauenzentrum: 10.00 Geführte Kräuterwanderung durch den Tiergarten; Treff: Tannhegerbrücke an der Mulde
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
MachBar Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé
Ölmühle: 14.30 Lesecafé
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige Ess-gestörte

DONNERSTAG, 21.6.

Theater: 19.00 Fête de la Musique (AT Foyer)+18.30 Werkeinführung+19.30 8. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Frauenzentrum: 9.30 Dekoratives Gestalten von Flaschen u. Fackeln in der 3-D-Technik
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat
Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 19.00 "DW-Großwärmespeicher - gut für die Energiewende, gut für das Klima", Diskussionsveranstaltung
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 AG Astro-nomie
Exkursion: 17.30 Geologischer Spaziergang, Treff: Eingang Marienkirche Dessau
Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 22.6.

Theater: 18.30 Philharmini (Gr. Haus Probenstudio)+18.30 Werkeinführung+19.30 8. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.30 Der Sturm (Wörlitz)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend+20.00 Weltmusik-Konzert
Stadtpark: ab 14.00 Toleranzcup - Fußball für Toleranz und Fairness
Schwabehaus: 21.30 Sommerhofkino "Zugvögel ... einmal nach Inari"
Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 23.6.

Theater: 17.00 Julius Cäsar in Ägypten (Gr. Haus)+19.30 Der Sturm (Wörlitz)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Dessau-Siedlung Hasenwinkel: ab 14.00 Siedlungsfest
Astron. Station Planetarium: 18.00-24.00 Beobachtungsangebote zum "Sandsackfest"
Wörlitzer Park: 9.30 Botanische Fachexkursion mit dem Schwerpunkt Grünland, Treff: Parkplatz am Restaurant "Eichenkranz"
Ziebigk Wiese am Obelis: ab 16.00 Sandsackfest
Ev. Kirche Neekern: 21.00 Abend mit Musik und Lesungen mit dem Chor Cantus Albicus
Die Brücke: 11.00 BlickArt Tanzen

SONNTAG, 24.6.

Theater: 10.00 Tag der offenen Tür (Gr. Haus)
Kornhaus: Elbebedfest
St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert mit den Leipziger Alphornisten
Eichenkranz Wörlitz: 15.00 EICHENKRANZ MUSIKFEST: Musikalische Miniaturen für Violinen und Harfen
Theater- und Johannisviertel: 14.00-18.00 Quartiersfest
Schwabehaus: 14.00-18.00 Trödelmarkt
Johannbau: 15.00 "Jüdische Frauen im Ersten Weltkrieg", Buchvorstellung der Autoren Sabine und Uwe Hank
St. Johannis: 19.30 Konzert "Orgel und Tanz"
Ölmühle: 15.00 "Mallorca Top 25", erlebte Urlaubsimpressionen von Uschi Böhme

MONTAG, 25.6.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS
Frauenzentrum: 15.00 Interkultureller Frauentreff mit einem Lichtbildervortrag zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 26.6.

Theater: 9.30 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Probe Roßlauer Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 27.6.

Theater: 9.30/11.00 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilneh-

merschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Frauenzentrum: 14.00 Sommerfest mit Kleideraustauschbörse (Anmeldg. 0340/8826070)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesg. mit Hr. Koschitzki
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+13.00/15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 28.6.

Theater: 9.30 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Rommee nachm. der VS
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 1. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer
St. Johannis: 20.00 Orgelkonzert
Ölmühle: 10.00-14.00 Fest der Generationen
Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III

FRITAG, 29.6.

Theater: 9.30 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Schwabehaus: 21.30 Sommerhofkino "Schwarze Katze, weißer Kater"
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag
Aufersiebungs-kirche Siedlung: 19.30 Abendmusik der Anhaltischen Diakonissenanstalt
Innenstadt: Leopoldsfest

SAMSTAG, 30.6.

Theater: 18.00 4. Seekonzert (Wörlitz)
Schloss Mosigkau: 18.30 "Don Quichote", musikalisch-literarischer Abend mit KS Ulf Paulsen, Julie Andkjær Olsen, Rainer Böhm
Mühlstedt Rosselstation: ab 15.00 Dorffest
Innenstadt: Leopoldsfest

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 6/2018
 12. Jahrgang, 26. Mai 2018

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 35,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fasadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Aktuelles aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!

Dacheindeckung ■ Flachdachbau
Klempnerarbeiten ■ Reparaturen
Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

Er, 49 J., su. ält. Sie/Paar.
01745322846. Mo – Mi ab 20.30

Mitteilungsblatt

www.wittich-herzberg.de

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendom, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

STADTWERKE FAN-ARENA ^{WM LIVE!}

**STADTWERKE
DESSAU**

RATHAUSINNENHOF DESSAU

17.06. 17 UHR **23.06.** 20 UHR **27.06.** 16 UHR

★ UND ALLE WEITEREN DEUTSCHLANDSPIELE ★